Amtsblatt
für die Gemeinde Ahrensfelde

Ahrensfelde, 14.12.2022 | 17. Jahrgang | Ausgabe Nr. 13/2022 | 50. Woche

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

- ***Öffentliche Bekanntmachungen***

– 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Ahrensfelde für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätten (Kitasatzung – KitaS) Seite 1
– Entgeltordnung für den Ostkirchhof Ahrensfelde und den Südwestkirchhof Stahnsdorf vom 22.11.2022 Seite 3

- ***Sonstige amtliche Mitteilungen***

– Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde am 17.10.2022 Seite 4
– Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde am 21.11.2022 Seite 4
– Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeinde Ahrensfelde am 07.11.2022 Seite 5

II. Nichtamtlicher Teil ab Seite 6

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Ahrensfelde für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätten (Kitasatzung – KitaS)

Auf Grundlage der §§ 3 Abs. 1, 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S. 286), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung stiftungsrechtlicher und weiterer Vorschriften vom 30. Juni 2022 (GVBl. I Nr. 22, [Nr.18], S.6), in Verbindung mit § 90 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe – vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes zur Durchführung der EU-Verordnungen über grenzüberschreitende Beweisaufnahmen in Zivil- oder Handelssachen, zur Änderung der Zivilrechtshilfe, des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, zur Anpassung von Rechtsvorschriften zum Verbraucherschutz und zur Verbraucherrechtsdurchsetzung sowie zur Änderung sonstiger Vorschriften vom 24. Juni 2022 (BGBl. I S. 959), v§ 17 Abs. 3 des zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe (Kindertagesstättengesetz KitaG) vom 27. Juni 2004 (GVBl. I S. 384), zuletzt geändert durch Art. 1 des Zweiten Gesetzes zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung in der 7. Legislaturperiode in der Kinder- und Jugendhilfe vom 17. Dezember 2021 (GVBl. I Nr. 21, [Nr. 42]), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde in ihrer Sitzung am 21.11.2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Kitasatzung - KitaS

Die Satzung der Gemeinde Ahrensfelde für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätten vom 29.06.2016 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde Nr. 8/2016 vom 09.08.2016), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 Sätze 1 und 2 werden durch folgenden Satz 1 ersetzt:

Kindertagesstätten sind Einrichtungen im Sinne des KitaG Brandenburg.

2. § 2 wird wie folgt neu gefasst:

§ 2
Aufnahme von Kindern

(1) Die Aufnahme eines Kindes in eine Kindertagesstätte erfolgt durch den Abschluss eines Betreuungsvertrages, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind.

1. Ein schriftlicher Antrag auf einem Vordruck, der von der Gemeinde Ahrensfelde zur Verfügung gestellt wird (Antrag zur Aufnahme in eine Kindertagesstätte). Die Anträge werden ab dem Zeitpunkt der Geburt und spätestens 2 Monate vor dem gewünschten Aufnahmetermin angenommen.

2. Ein Rechtsanspruch auf Betreuung nach dem KitaG Brandenburg besteht.

3. Die Vorlage des Bescheides vom Landkreis des Wohnortes mit dem der Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Kindertagesstätte und der Betreuungsumfang festgestellt wurde.

4. Bevor das Kind erstmalig in einer Kindertagesstätte aufgenommen wird, ist gemäß KitaG eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, dass keine gesundheitliche Bedenken gegen die Aufnahme bestehen und gemäß Infektionsschutzgesetz ein Nachweis über einen ausreichenden Schutz gegen Masern vorzulegen. Diese ärztliche Bescheinigung soll nicht älter als 7 Tage sein. Wurde das Kind innerhalb der letzten vier Wochen vor der Aufnahme in einer anderen Kindertagesstätte oder Kindertagespflege betreut, so ist eine Bescheinigung über das Auftreten von meldepflichtigen Krankheiten i.S.d. Infektionsschutzgesetzes dieser Einrichtung vorzulegen.

5. Innerhalb der letzten 6 Monate kein Betreuungsvertrag mit der Gemeinde Ahrensfelde bestand, der durch eine Kündigung gem. § 11 Abs. 1 oder 2 beendet wurde.

(2) Die Eingewöhnung findet in den ersten 4 Wochen entsprechend den Qualitätskriterien der Gemeinde Ahrensfelde und der Eingewöhnungskonzeption statt.

(3) Jede Änderung des festgestellten Rechtsanspruches (Abs. 1 Nr. 2) ist der Gemeindeverwaltung Ahrensfelde unverzüglich anzuzeigen.
Sollte eine Verringerung der Betreuungszeit nicht rechtzeitig angezeigt werden, so kann die Gemeinde Ahrensfelde für die Überschreitung der Betreuungszeit einen zusätzlichen Elternbeitrag erheben. Der zusätzliche Beitrag wird in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.

(4) Die Aufnahme der Krippen- und Kindergartenkinder erfolgt generell zum 1. des Monats während der Öffnungszeiten der Kindertagesstätte. Die Aufnahme der Kinder in den Hort erfolgt zum Schulbeginn bzw. mit der Aufnahme des Kindes in die Grundschule.

3. in § 4 Abs. 2 Nr.1 werden hinter „bis 30 Wochenstunden“ die Worte „bis 35 Wochenstunden“ und hinter „bis 40 Wochenstunden“ die Worte „bis 45 Wochenstunden“ eingefügt.

4. in § 4 Abs. 2 Nr.2 werden hinter „bis 10 Wochenstunden“ die Worte „bis 15 Wochenstunden“ eingefügt.

5. § 4 Abs. 4 Sätze 3 und 4 werden werden durch folgenden Sätze 3 und 4 ersetzt:
Die Gesamtbetreuungszeit innerhalb einer Woche darf nicht überschritten werden. Die Übertragung von Betreuungsstunden in eine andere Woche ist nicht möglich.

6. in § 4 Abs. 6 wird das Wort „Platzgebühren“ durch das Wort „Kostenbeiträge“ und das Wort „Kitagebührensatzung“ durch das Wort „Kitakostenbeitragssatzung“ ersetzt.

7. in § 4 Abs. 7 wird das Wort „Kitagebührensatzung“ durch das Wort „Kitakostenbeitragssatzung“ ersetzt.

8. in § 5 Abs. 3 wird das Wort „Gebührenbescheid“ durch das Wort „Bescheid“ ersetzt.

9. § 6 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:
Im Rahmen der jeweiligen Benutzerordnung wird die Kindertagestätte an bis zu drei Tagen im Jahr für Fortbildungen und zwei zusätzliche Teamtage geschlossen.

10. § 7 wird wie folgt neu gefasst:

§ 7
Beiträge

(1) Mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertagesstätte sind von den Personensorgeberechtigten Beiträge für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätten gemäß der jeweils geltenden Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Ahrensfelde für die Inanspruchnahme von kommunalen Kinderbetreuungsleistungen (Kitakostenbeitragssatzung) zu entrichten.

(2) Wird die Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Ahrensfelde für die Inanspruchnahme von kommunalen Kinderbetreuungsleistungen (Kitakostenbeitragssatzung) geändert, sind die geänderten Beiträge ab dem Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens einzufordern.

11. in § 8 Abs. 2 wird hinter dem Wort „-Aufsichtspflicht“ ein neuer Spiegelstrich „-Urlaub des Kindes“ eingefügt.

12. in § 9 Abs. 2 werden die Worte „die Benutzungsgebühr“ durch die Worte „der Kostenbeitrag“ ersetzt, das Wort „Gebührenschuld“ durch das Wort „Beitragsschuld“ ersetzt und das Wort „Monatsgebühren“ durch das Wort „Monatsbeiträge“ ersetzt.

13. in § 9 Abs. 4 Nr. 3 werden hinter dem Wort „Kindes“ die Worte „am 31.07. des Kalenderjahres“ eingefügt.

14. in § 9 Abs. 4 Nr. 4 werden hinter dem Wort „Schuljahrgangsstufe“ die Worte „am 31.07. des Kalenderjahres“ eingefügt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Ahrensfelde, den 22.11.2022

Gehrke
Bürgermeister

Entgeltordnung für den Ostkirchhof Ahrensfelde und den Südwestkirchhof Stahnsdorf vom 22.11.2022

Das Konsistorium hat aufgrund von § 49 Absatz 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe (Friedhofsgesetz ev. – FhG ev.) vom 29. Oktober 2016 (KABl. S. 183; KABl. 2017 S. 234) die folgende Entgeltordnung beschlossen:

§ 1
Tarif der Leistungsentgelte

Für die landeskircheneigenen Friedhöfe Ostkirchhof Ahrensfelde und Südwestkirchhof Stahnsdorf gelten folgende Leistungsentgelte:

		Netto Euro	+19 % Mwst. Euro	= Brutto Euro
1.	Wässern der Grabstätten und der Anpflanzungen nach Bedarf montags bis freitags (außer Feiertage) vom 1. April bis 30. September			
1.1	Wahlgrabstätten			
1.1.1	Wahlgrabstätten in der Größe 2,00 m x 4,00 m			
1.1.1.1	Wahlgrabstätten mit einer Grabstelle	170,52 €	32,40 €	202,92 €
1.1.1.2	Wahlgrabstätten mit zwei Grabstellen	291,25 €	55,34 €	346,59 €
1.1.1.3	Wahlgrabstätten mit drei Grabstellen	408,32 €	77,58 €	485,90 €
1.1.1.4	Wahlgrabstätten mit mehr als drei Grabstellen, je weiterer Grabstelle	118,83 €	22,58 €	141,41 €
1.1.2	übrige Wahlgrabstätten			
1.1.2.1	Wahlgrabstätten mit einer Grabstelle	148,87 €	28,29 €	177,16 €
1.1.2.2	Wahlgrabstätten mit zwei Grabstellen	255,26 €	48,50 €	303,76 €
1.1.2.3	Wahlgrabstätten mit drei Grabstellen	356,47 €	67,73 €	424,20 €
1.1.2.4	Wahlgrabstätten mit mehr als drei Grabstellen, je weiterer Grabstelle	107,18 €	20,36 €	127,54 €
1.2	Reihengrabstätten	116,69 €	22,17 €	138,86 €
1.3	Kindergrabstätten			
1.3.1	Kindergrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres	68,37 €	12,99 €	81,36 €
1.3.2	Kindergrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres	96,21 €	18,28 €	114,49 €
1.4	Urnengrabstätten			
1.4.1	Urnengrabstätten mit einer Größe bis zu 1 m^2	63,45 €	12,06 €	75,51 €
1.4.2	Urnengrabstätten mit einer Größe über 1 m^2	86,49 €	16,43 €	102,92 €
1.5	Wässern der Heckenpflanzen, je lfd. Meter	31,13 €	5,91 €	37,04 €
1.6	Für einen Zeitraum von drei aufeinander folgenden Monaten werden 75 %, für andere, jeweils ganze Monate umfassende Zeiträume werden je Monat 30 % der Sätze nach den Nummern 1.1 bis 1.5, höchsten jedoch die sich nach den Nummern 1.1 bis 1.5 ergebenden Sätze erhoben.			
2.	Sauberhalten der Grabstätten vom 1. April bis 30. September			
2.1	Wahlgrabstätten			
2.1.1	Wahlgrabstätten 2,00 m x 4,00 m, je Stelle	94,94 €	18,04 €	112,98 €
2.1.2	übrige Wahlgrabstätten, je Stelle	84,15 €	15,99 €	100,14 €
2.2	Reihengrabstätten	76,86 €	14,60 €	91,46 €
2.3	Kindergrabstätten			
2.3.1	Kindergrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres	56,63 €	10,76 €	67,39 €
2.3.2	Kindergrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres	70,25 €	13,35 €	83,60 €
2.4	Urnengrabstätten			
2.4.1	Urnengrabstätten mit einer Größe bis zu 1 m^2	52,97 €	10,06 €	63,03 €
2.4.2	Urnengrabstätten mit einer Größe über 1 m^2	60,31 €	11,46 €	71,77 €

3. Für sonstige bestellte Leistungen (z. B. zusätzlichen Blumenschmuck, einmalige Unkrautbeseitigung auf Grabstätten, einmalige Säuberung, Bepflanzung der Grabstätten, Eindecken und Ausschmücken der Gräber), die weder im Gebührentarif noch in vorstehendem Tarif aufgeführt sind, richten sich die Entgelte nach dem Angebot der Friedhofsverwaltung oder, wenn ein solches nicht vorliegt, nach den der Friedhofsverwaltung entstandenen persönlichen und sachlichen Aufwendungen.

§ 2
Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für den Ostkirchhof Ahrensfelde und den Südwestkirchhof Stahnsdorf vom 07.12.2021 (KABl. S. 152) außer Kraft.

Berlin, den 23.11.2022

Konsistorium
Stellvertreterin des Konsistorialpräsidenten

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Sonstige amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 17.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

In öffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

BV-2022/2188
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.10.2022.

BV-2022/2189
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 26.09.2022

BV-2022/2178
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zur Beschaffung eines Multicars für den Bauhof an Bieter 1 (Braun & Noack Kommunaltechnik GmbH) zu vergeben.
Die Gemeindevertretung verpflichtet sich, die notwendigen Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung zu stellen.

BV-2021/1509-1
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Vergabe des Projektes „Pflege vor Ort - Umsetzung in der Gemeinde Ahrensfelde im Jahr 2023“ an die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal gemäß beiliegendem Projektvorschlag.

BV-2022/2084
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, die Anträge der Vereine gemäß vorliegender Liste, in der Fassung des Finanzausschusses, in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

In nichtöffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

BV-2022/2190
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 26.09.2022.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 21.11.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

In öffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

BV-2022/2263
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.11.2022 mit dem nach TOP 11 ergänzten TOP:
Antrag der Fraktion Die Ahrensfelder Unabhängigen – BVB / Freie Wähler vom 06.11.2022 - Reaktivierung Feldwege/Wanderwege Ahrensfelde Nord.

BV-2022/2264
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 17.10.2022 mit der Ergänzung von Frau Emmrich zu TOP 9: Frau Emmrich weist an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass der Finanzausschuss keine Fördermittel gestrichen, sondern lediglich aus dem Gemeindehaushalt herausgenommen und in das Ortsteilbudget sowie die Verfügungsmittel verschoben hat.

BV-2022/2247
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt, den Auftrag zu Los 04 (Tischlerarbeiten-KS Fenster) am Bauvorhaben Erweiterungsgebäude FFW Eiche an die Firma Kochs Fensterbau aus 15320 Neuhardenberg zu vergeben.

BV-2022/2139
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung 3.2 des Vorhaben- und Erschließungsplans Lindenberg II, 1. Änderung als Grundsatzentscheidung aller betroffenen Grundstücke zu.

BV-2022/2209
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Ahrensfelde für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätten (Kitasatzung – KitaS) in der Fassung vom 15.11.2022 mit der Maßgabe, dass § 2 Abs. 1 Nr. 3 wie folgt neu gefasst wird:
„Die Vorlage des Bescheides vom Landkreis des Wohnortes, mit dem der Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Kindertagesstätte und der Betreuungsumfang festgestellt wurde.“

BV-2022/2261
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde beschließt die Vergabe einer Dienstleistungskonzession über die Bereitstellung eines Fotoautomaten für die Beantragung von Pass- und Ausweisdokumenten im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Ahrensfelde an die Firma ME Group Germany GmbH aus 60313 Frankfurt.

In öffentlicher Sitzung verwiesene Anträge

FV-2022/2284
Der Antrag der Fraktion Die Ahrensfelder Unabhängigen – BVB / FREIE WÄHLER vom 06.11.2022 – Reaktivierung Feldwege/ Wanderwege Ahrensfelde Nord wird zur Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur verwiesen.

In öffentlicher Sitzung abgelehnte Anträge

FV-2022/2262
Der Antrag der Fraktion Die Ahrensfelder Unabhängigen – BVB / FREIE WÄHLER vom 06.11.2022 – Weitere kommunale Radwege ausbauen/Radfahren für Jung und Alt sicher und attraktiv gestalten wird abgelehnt.

In nichtöffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

BV-2022/2265
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 17.10.2022.

B e k a n n t m a c h u n g der Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeinde Ahrensfelde

Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.11.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

In öffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

BV-2022/2213
Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 05.09.2022.

In nichtöffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

BV-2022/2218
Der Hauptausschuss der Gemeinde Ahrensfelde bestätigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 05.09.2022.

Ende der sonstigen amtlichen Mitteilungen

Ende des amtlichen Teils

Jubilare des Monats

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats

Dezember

übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint am Mi., 18.01.2023

Beiträge können bis zum 30.12.2022 (Redaktionsschluss) bei Herrn Ackermann abgegeben oder per e-mail gesandt werden an:
amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen: 06.01.2023

Anzeigenannahme:

Wolfgang Beck • Tel.: (03337) 43 08 933
e-mail: beck@heimatblatt.de

SITZUNGSTERMINE

Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Ahrensfelde

Montag, 19.12.2022, 17.00 Uhr
Montag, 16.01.2023, 19.00 Uhr

Ort: Ortsteilzentrum Ahrensfelde
OT Ahrensfelde in der Lindenberger Straße 1b

Beachten Sie bitte die Aushänge in den Bekanntmachungskästen!

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung

jeden 3. Montag im Monat im OTZ Ahrensfelde in der Lindenberger Straße 1b, Ortsteil Ahrensfelde
Beginn um 19:00 Uhr

Hauptausschuss

jeden 1. Montag im Monat im OTZ Ahrensfelde in der Lindenberger Straße 1b, Ortsteil Ahrensfelde,
Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Bauwesen, Umwelt und Natur

jeden 2. Donnnerstag im Monat im OTZ Ahrensfelde Lindenberger Str. 1b, Ortsteil Ahrensfelde,
Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Finanzen

jeden 1. Donnerstag im Monat im OTZ Ahrensfelde in der Lindenberger Straße 1b, Ortsteil Ahrensfelde,
Beginn um 19:00 Uhr

Ausschuss für Soziales und Kultur

jeden 2. Montag im Monat im OTZ Ahrensfelde in der Lindenberger Straße 1b, Ortsteil Ahrensfelde,
Beginn um 19:00 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte

Ortsteil Ahrensfelde

- jeden 4. Montag im Monat im OTZ, Lindenberger Str. 1b, Ortsteil Ahrensfelde, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Blumberg

- jeden 3. Donnerstag im Monat im Stufensaal, Schloßstraße 7, Ortsteil Blumberg, Beginn um 18:00 Uhr

Ortsteil Eiche

- jeden 2. Mittwoch im Monat, im Gemeindezentrum Eiche Ahrensfelder Ch. 35, Ortsteil Eiche, Beginn um 19:00 Uhr

Ortsteil Lindenberg

- jeden 4. Donnerstag im Monat, im Ortszentrum Karl-Marx-Str. 20e, Ortsteil Lindenberg, Beginn 19:00 Uhr

Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine und der Tagesordnungen

Aus verschiedenen Gründen können die im Amtsblatt angekündigten Sitzungstermine geändert werden. Wir bitten deshalb die Aushänge in den Bekanntmachungskästen zu beachten, da diese stets die aktuellen Termine ausweisen. Außerdem werden die aktuellen Tagesordnungen, Sitzungstermine und Sitzungsorte der einzelnen Sitzungen ins Internet gestellt.

Internetadresse: www.gemeinde-ahrensfelde.de Sie finden diese unter Ratsinformationen. Diese Veröffentlichungen haben nur informativen und keinen rechtlichen Charakter.

Für die Gemeindevertretersitzung wird die Tagesordnung 7 Tage vor dem Sitzungstermin und für die Ausschuss- und Ortsbeiratssitzungen jeweils 5 Tage vor dem Sitzungstermin ins Internet gestellt.

Informationen vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
„Alle Jahre wieder....“ Das Jahr 2022 ist nun bald Geschichte.
Für die einen war es aufregend und spannend, für die anderen eher durchschnittlich, für manche mit Trauer und Leid verbunden, glückliche Momente waren bei den Meisten hoffentlich dabei.

Das Jahr hat viel von uns gefordert, sowohl in der großen Politik, aber auch hier in unserer Gemeinde. Das neue Jahr wird sicher wieder sehr herausfordernd. Aber jetzt halten wir einmal inne.
Jedes Jahr gedenken wir der Geburt Jesus Christus. Schon bald ist Weihnachten. Und wenn es jetzt dunkel um uns herum ist, gibt es immer Hoffnung. Weihnachten ist der richtige Zeitpunkt, sich an das Licht zu erinnern, das in jedem von uns leuchtet. Ein Licht, dessen Kraft umso heller erstrahlt, umso mehr wir zusammenhalten und füreinander da sind. Weihnachten ist das Fest der Nähe, der Liebe.

„Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs, das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht!“ schrieb Antoine de Saint-Exupéry.
Dieses Licht leuchtet jetzt in der Weihnachtszeit besonders hell – in unseren Fenstern und in unseren Herzen.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit daran mitgearbeitet haben, Ahrensfelde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen, trotz aller Sorgen und Ängste, ein wunderbares und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel mit Ihren Lieben. Und ich wünsche uns allen, dass das neue Jahr uns zuversichtlicher und hoffnungsvoller in die Zukunft schauen lässt.

> „Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
> mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
> und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
> schöne Blumen der Vergangenheit.“
>
> *Joachim Ringelnatz*

Ihr Wilfried Gehrke

Informationen der Gemeindeverwaltung

Bürgerbefragung Ulmenallee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
schon seit langem gibt es, neben vielen anderen bewegenden Themen, ein großes Anliegen in der Gemeinde. Seit 2007 bemühen wir uns um den Bau einer weiterführenden Schule/eines Gymnasiums, um unseren Kindern eine Fahrzeit von bis zu 150 min pro Tag zu Gymnasien in Nachbarkommunen zu ersparen. Eine für eine Schule geeignete Fläche, die seit den 90iger Jahren im Flächennutzungsplan der Gemeinde zu 2/3 als Wohnbaufläche bzw. Mischgebiet ausgewiesen ist, befindet sich in der Ulmenallee gegenüber dem Bahnhaltepunkt Ahrensfelde Friedhof.

Was zeichnet diese Fläche aus?

- sie ist bereits im Flächennutzungsplan der Gemeinde als Bauland ausgewiesen
- Lage direkt an der RB 25 – Bahnhof auf der anderen Straßenseite, geplanter 30 Min-Takt
- Lage direkt an der Buslinie 901
- Entfernung zur S-Bahn Ahrensfelde - ca. 12 min fußläufig
- Entfernung zur Straßenbahn - ca.15 min fußläufig
- Erschließung über die Lindenberger Str. und die breite Ulmenallee
- Zentrale Lage in der Gemeinde und im Ortsteil
- Moderner Sportplatz mit Leichtathletikanlagen zur Durchführung des Schulsportes in 400 m Entfernung (Musterprojekt: „Sportplatz der Zukunft“) - ca. 5 min fußläufig
- Vorhaltefläche direkt am Sportplatz für Gemeinbedarf – als Standort für eine Sport halle

Grundstückseigentümer ist die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Nach einem Grundsatzbeschluss der EKBO, verkauft diese grundsätzlich kein Land mehr. Nach langen und harten Verhandlungen konnte die EKBO dazu bewegt werden, den Verkauf einer 30.000 m² großen Fläche für das Gymnasium an den Landkreis als Schulträger überhaupt nur zu erwägen. Der Vertragspartner EKBO stimmte einem Verkauf der Schulfläche schließlich nur für den Fall zu, auf einer weiteren Fläche an der Lindenberger Straßen von ca. 11 ha, ein Wohnungsbauquartier für die unterschiedlichen Bedarfe unserer Einwohner (z.B. auch Seniorenwohnen, bezahlbare Mietwohnungen etc.) entwickeln zu dürfen. Dies sind Angebote, die sowohl von der Einwohnerschaft als auch im politischen Raum seit Jahren mit Nachdruck nachgefragt werden. Die Entwicklung eines Schulstandorts ohne die weitere Wohnbebauung ist nach der Position des Eigentümers ausgeschlossen.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Ahrensfelde haben durch einstimmigen Beschluss am 21. Februar 2022 (BV-2021/1413-1) diesem Gesamtvorhaben zur Entwicklung einer Teilfläche als Standort eines Gymnasiums und der Entwicklung der weiteren Flächen für Wohnbebauung zugestimmt.

Obwohl es sich letztlich um ein normales Bebauungsplanverfahren handeln wird, welches rechtlich noch nicht begonnen wurde, hat die Gemeinde gemeinsam mit dem Eigentümer (EKBO) und dem Investor (Landkreis Barnim), unter anderem in 3 öffentlichen Versammlungen des Ortsbeirates und der Gemeindevertretung, bereits im Vorfeld die Eckpunkte einer zukünftigen städtebaulichen Entwicklung der Flächen besprochen und abgestimmt. Der Öffentlichkeit wurde damit in besonderem Maße die Möglichkeit der Information und auch der Teilnahme, bereits im Vorfeld eines Bebauungsplanverfahrens, gegeben.

Am 21.9.2022 stimmte der Kreistag für den Schulstandort eines Gymnasiums in der Gemeinde Ahrensfelde und den Vertragsabschluss mit der EKBO. Die Vertragspartner haben dabei die Errichtung des Gymnasiums und die weitere Wohnbebauung untrennbar miteinander verknüpft.

In der Verwaltung ist am 13.9.2022 ein Antrag der Bürgerinitiative Lebenswerte Gemeinde Ahrensfelde n.e.V. auf Einwohnerbefragung gem. § 4 Absatz 3 der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Ahrensfelde (Einwohnerbeteiligungssatzung) eingegangen, nach welchem alle Einwohner von Ahrensfelde zu folgender Frage befragt werden sollen:
„Sind Sie dafür, dass an der Lindenberger Straße keine neuen Wohngebiete errichtet werden und auf die Aufstellung entsprechender Bebauungspläne verzichtet wird, solange die Verkehrssituation in Ahrensfelde nicht durch eine neue Ortsumfahrung entlastet wird?“

Der Antrag hat das für eine Bürgerbefragung gem. § 4 Absatz 3 der Einwohnerbeteiligungssatzung erforderliche Quorum von mindestens 3 Prozent der Einwohner der Gemeinde erreicht. Das Befragungsverfahren ist damit durch den Bürgermeister durchzuführen. Die Befragungsbögen werden voraussichtlich im Dez/Jan an die Bürger versandt. Die Beantwortung kann elektronisch oder in Papierform erfolgen.

Wilfried Gehrke
Bürgermeister

Information der Gemeindeverwaltung

Informationen zur Durchführung des Zahlungsverkehrs zum Jahreswechsel 2022/2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus technischen Gründen ist es in der Zeit vom 29.12.2022 bis 30.12.2022 nicht möglich, elektronische Zahlungen (EC) in den Kassenräumen der Gemeinde Ahrensfelde entgegen zu nehmen.

Es besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit der Barzahlung.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindekasse / Finanzverwaltung

Planung Kulturkalender 2023

Zur Veröffentlichung und Abstimmung der Termine im Jahr 2023 bitte ich alle Verantwortlichen ihre **öffentlichen Veranstaltungen im Jahr 2023 in unseren Kulturkalender unter www.ahrensfelde.de einzutragen.**

Die Gemeinde Ahrensfelde plant am **03.06.2023 die Veranstaltung „20 Jahre Gemeinde Ahrensfelde“** am neuen Grundschulstandort in Lindenberg durchzuführen. In diesem Rahmen wird auch „Ahrensfelde in Bewegung“ und der „2. Bildungstag“ durchgeführt. Mit „Ahrensfelde in Bewegung“ wollen wir das Zusammenwachsen unserer fünf Ortsteile weiterhin stärken und unsere vielen Vereine und Akteure zusammenbringen. Wir freuen uns über alle Vereine, Institutionen, Sponsoren und Ehrenamtliche, die sich beteiligen und den Tag zu einem Highlight im Ahrensfelder Kulturleben werden lassen. Zum „Bildungstag“ stellen sich unsere Bildungseinrichtungen vor und unsere neue Grundschule öffnet ihre Türen für die Öffentlichkeit.

Bei Fragen und Anregungen zum Thema können Sie sich gern im Rathaus bei Herrn Terne melden.

Öffnungszeiten Bürgerinformation

Die Bürgerinformation hat am 29.12.2022 lediglich in der Zeit von 8 – 15 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Information der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Ahrensfelde
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ahrensfelde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur unbefristeten Anstellung eine/einen

Mitarbeiter/-in (m/w/d) im Fachdienst II.1. Ordnungsangelegenheiten

Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt in Vollzeit nach TVöD 39 Stunden. Es besteht ein flexibles Arbeitszeitmodell (Kern- und Gleitzeit).

Die Gemeinde Ahrensfelde liegt unmittelbar am nordöstlichen Berliner Stadtrand und ist mit der S-Bahn-Linie S7 an das Nahverkehrsnetz von Berlin angebunden. Die Gemeinde besteht aus 5 Ortsteilen. Nähere Informationen zur Gemeinde Ahrensfelde finden Sie unter www.ahrensfelde.de.

Aufgaben:

Im Wesentlichen umfasst das Aufgabengebiet die Kontrolle im Außendienst und die Sachbearbeitung im Innendienst auf den folgenden Gebieten des Ordnungsrechts in einer Kommune:

- Immissionsschutzangelegenheiten und Genehmigung von Feuerwerkserlaubnissen
- Straßensicherheit und -unterhaltung (Sondernutzung, Straßenreinigung, Verkehrsbeschilderung)
- Kontrolle des ruhenden Verkehrs
- Hunde- und Fundangelegenheiten
- Überwachung der Sicherheit und Sauberkeit der öffentlichen Verkehrswege

Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r
- sicherer Umgang mit Standardsoftware von Microsoft, insbesondere Office
- Grundkenntnisse im Verwaltungsverfahrensrecht
- Anwenderkenntnisse der brandenburgischen, ordnungsrechtlichen Landesgesetze (z.B. OBG, StrG, LImschG, FTG) und der Hundehalterverordnung
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zur Tätigkeit auch in den Morgen-/Abendstunden sowie am Wochenende und gelegentlichen Teilnahme an Abendveranstaltungen (insb. Gemeindevertreter- und Ausschusssitzungen)

Von Vorteil sind einschlägige Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung und idealerweise im Ordnungsamt einer Kommunalverwaltung.

Persönliche Kompetenz:

Sie sollten verantwortungsbewusst, selbständig und eigenverantwortlich arbeiten und Sachverhalte verständlich darstellen können. Wir erwarten Teamfähigkeit, sowie ein korrektes und freundliches Auftreten gegenüber dem Bürger.

Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung sämtlicher persönlichen Voraussetzungen nach EG 7 TVöD VKA. Die Gemeinde Ahrensfelde bietet ein betriebliches Gesundheitsmanagement und die üblichen Sozialleistungen des Öffentlichen Dienstes (TVöD) inkl. zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist durch flexible Arbeitszeiten und eine Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten sehr gut möglich. Wir sind ein junges und dynamisches Team. Regelmäßige individuelle Fortbildungen sind selbstverständlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnissen sowie Nachweisen für die oben genannten Anforderungen (keine Originale, nur in Kopie) senden Sie bitte bis zum Ende der Bewerbungsfrist am **05.01.2023** (eingehend) an:

Gemeinde Ahrensfelde
z. H. Herrn Dr. Kauert
Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde
bewerbung-ga@gemeinde-ahrensfelde.de

Auslagen für die Bewerbung sowie Fahrtkosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Zur Verbesserung unseres Marketings würden wir uns freuen, wenn Sie kurz angeben, wie Sie auf die Ausschreibung aufmerksam geworden sind.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie in die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes und nach Ablauf der einschlägigen Aufbewahrungsfristen vernichtet.

Information der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Ahrensfelde
Der Bürgermeister

Ausschreibung einer Ausbildungsstelle

Die Gemeinde Ahrensfelde schreibt eine Ausbildungsstelle für die Berufsausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Kommunalverwaltung), (m/w/d)

aus.

Beginn der Ausbildung: voraussichtlich der 1. August 2023
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Die Ausbildung umfasst sowohl die betrieblichen Ausbildungsabschnitte in der Gemeinde Ahrensfelde als auch die überbetrieblichen Ausbildungsabschnitte am Oberstufenzentrum Barnim in Bernau und an der Brandenburgischen Kommunalakademie.

In der überbetrieblichen Ausbildung lernen Sie u. a. folgende Inhalte:
- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Beschaffungswesen
- Personalwesen
- Kommunalrecht

Anforderungen:
Voraussetzung ist ein mindestens guter Abschluss der 10. Klasse mit der Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss), Fachhochschul- oder Hochschulreife sowie Lernbereitschaft, Engagement, Fleiß und Interesse an der Arbeit mit Rechtsvorschriften.

Persönliche Kompetenz:

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und einen zukunftsorientierten Ausbildungsplatz mit interessanten Aufgabengebieten in einer modernen Verwaltung anstreben, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse sowie etwaigen Praktikumsbescheinigungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **06.02.2023** (eingehend) an:

Gemeinde Ahrensfelde
z. H. Herrn Dr. Kauert
Lindenberger Straße 1
16356 Ahrensfelde
bewerbung@gemeinde-ahrensfelde.de

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Müller (Personalwesen und Ausbildungsleitung) gerne zur Verfügung (Tel.: 030/936900107).

Auslagen für die Bewerbung sowie Fahrtkosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie in die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes und nach Ablauf der einschlägigen Aufbewahrungsfristen vernichtet.

Es ist die Zeit, sich von den Spuren des alten Jahres zu erholen, in sich einzukehren und das Schicksal neu zu weben.

Caroline Die, Autorin

Nach dem Jubel und Trubel der Weihnachtstage folgen die Raunächte. Eine Zeit, um in sich zu gehen und sich vorzubereiten auf das neue Jahr. Jede der zwölf Raunächte symbolisiert einen Monat im kommenden Jahr. Die Zeit ist geprägt von Brauchtum und Ritualen.

Ein beliebtes Ritual ist das Verbrennen von Wünschen. Bevor die Raunächte beginnen, schreibt man 13 Wünsche auf. Am 25. Dezember verbrennt man den ersten Zettel ungelesen. Das macht man jeden Abend, bis von den 13 Wunschzetteln nur noch einer übrig ist. Dieser letzte Wunsch wird nicht verbrannt. Man darf den Zettel öffnen und lesen. Damit dieser Wunsch in Erfüllung geht, ist man selbst gefordert.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage, magische Raunächte und verbinden damit die Einladung, sich selbst zu fordern - zum Beispiel mit einem Ehrenamt.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Agentur Ehrenamt

Kontakt: **Ortsteilzentrum Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1b**

Sprechzeiten:
montags 10 - 15 Uhr;
dienstags 10 - 18 Uhr (13:00-13:30 Uhr Mittagspause),
mittwochs 10 - 15 Uhr;
donnerstags nach Vereinbarung

Telefon: 030/9366905314
Mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

NEU! Fahrradtour der Gewässerwarte
Ab 14. Januar bieten die ehrenamtlichen Gewässerwarte jeden 2. Samstag im Monat eine Radtour zu den regionalen Gewässern. Mitzubringen sind ein eigenes Fahrrad und wetterfeste Kleidung. Die Radtour findet in entspanntem Tempo statt und ist für alle Altersgruppen geeignet. Start ist 11 Uhr am Rathaus Ahrensfelde.

Spannende Aufgaben im Naturschutz:
Gemeinsam mit der Gemeinde Ahrensfelde und dem Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. setzen wir uns für den Naturschutz in unserer Region ein. Unter dem Motto "Ahrensfelde summt" suchen wir Bienenunterstützer*innen, Baumpat*innen, Wasserhüter*nnen, Parkwächter*innen und viele weitere Naturfreund*innen.

Mehr Informationen gibt es bei uns, auf der Website ahrensfelde.deutschland-summt.de sowie bei Facebook in der Gruppe *Ahrensfelde summt*.

Lernen und Verstehen:
- Business English: ab 9. Januar immer montags 16:15-18:15 Uhr
- Willkommensinitiative Ahrensfelde: Hilfe für Geflüchtete und Gastgebende
- Gemeinsam voneinander lernen im Handarbeitszirkel
- Handy/ Smartphone/ Mobiltelefon – Hilfe und Beratung bei Problemen und Fragen
- PC und Laptop – Hilfe zu Hause
- Nachhilfe in Ahrensfelde

Wir beraten:
Haben Sie eine tolle Idee für die Gemeinschaft, die sie ehrenamtlich umsetzen möchten, aber es fehlt Ihnen an Ressourcen, helfenden Händen oder Know-How? Sprechen Sie mit uns.
Ebenso können Vereine, Organisationen und Einrichtungen ihren Bedarf an ehrenamtlich Mitarbeitenden melden.

Wir helfen bei:
• Grundsicherung/Wohngeld Ja oder Nein - Informationen und Hilfe bei der Antragstellung.
• Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Fragen zum Testament.
• Schulden können vorkommen - wir bieten kompetente Hilfe.
• Fragen zu Steuern bei Rente.
• Nachbarn helfen Nachbarn (Blumen gießen, Vorlesen zu Hause, Einkaufshilfe, spazieren gehen und Sonstiges).

Wir suchen Engagierte:
• Wunschgroßelterndienst - Haben Sie Lust auf Enkel? Oder suchen Sie noch Großeltern? Dann melden Sie sich gern in der Agentur Ehrenamt.
• Werden Sie Tourenführer*in für Wander- und Radtouren im Verein „Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.". Der Verein benötigt Hilfe auf verschiedenen Gebieten.
• ILMW- Intensives Leben mit Wert (außerklinische Intensivpflege) sucht ehrenamtliche Begleitung der Bewohner
• Mitwirkung im Förderverein der Grundschule Blumberg
• Engagement im Sportverein 1908 „Grün-Weiß" Ahrensfelde e.V., z.B. als Übungsleiter*in beim Turnen.
• Unterstützung des TSV Lindenberg-Kindersport (Bewegungsspiele für Kinder ab 3 Jahren).
• Hausaufgabenpat*innen werden gesucht.
• Spazieren gehen mit Senior*innen in Ahrensfelde, Spieleangebote für Senior*innen. Die Tagespflege in Ahrensfelde ist stets an ehrenamtlich Tätigen interessiert.
• Ukrainehilfe Lobetal (Spendenannahme, Transportvorbereitung, Sortieren von Büchern)
• Tierheim Falkenberg, div. Angebote, z. B. Tierpat*innen, Unterstützung bei Veranstaltungen usw.
• Und noch vieles mehr: Melden Sie sich bei uns!

PC-Club, noch ein paar Plätze frei!

Pflege vor Ort - Für ein gutes Leben zuhause

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ahrensfelde,
Angehörige zu Hause pflegen und zu unterstützen, ist für Familien mit Herausforderungen verbunden. Wie kann der Alltag rund um die Pflege organisiert werde? Wie können Rituale, Hobbies und lieb gewonnene Gewohnheiten weiter gelebt werden. Was hilft die eigenen physischen und psychischen Ressourcen wieder aufzuladen? Alle diese Fragen wollen wir innerhalb unserer Kurse, Beratungsangeboten, Themenabenden und vielerlei Gesprächsrunden für alle unsere interessierten Bürger anbieten. Wir sind auf gutem Weg den Pakt für Pflege in unserer Gemeinde umzusetzen. Unser erster Kurs – Hilfe beim Helfen - hier im Zeichen von Demenz, ist abgeschlossen. Ich glaube, wir konnten den Teilnehmern viele Fragen beantworten, Unterstützung geben und viele Hinweise zur Bewältigung im Zusammenhang mit Demenz bei einem Angehörigen vermitteln. Die Teilnehmer haben sich dafür ausgesprochen, weiterhin als offene Angehörigen-Gruppe von Demenzkranken Treffen zu veranstalten, um so weiter in Kontakt zu bleiben. Gerne können sich Betroffene dieser Gruppe anschließen.

Die nächsten Treffen finden Donnerstag, 22.12.2022 von 18.00 - 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte in Ahrensfelde statt.

Auch 2023 gibt es eine Vielzahl von Angeboten zu „Hilfe beim Helfen“.
Unser 2. Kurs „Hilfe beim Helfen“ startet am 09.02.2023 jeweils am Donnerstag in der Begegnungsstätte in Ahrensfelde von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und geht bis zum 30.03.2023. Die Themenübersicht dazu veröffentlichen wir mit der Januarausgabe 2023 unseres Amtsblattes und mit entsprechenden Flyern, die wir in Veranstaltungen, Arzt– und Physiotherapiepraxen, Apotheken usw. verteilen.
Achtung! Dieser Kurs ist für alle interessierten Bürger unserer Gemeinde Ahrensfelde.
Wir werden 2023 auch Beratungstage und Spezialkurse in allen Ortsteilen der Gemeinde anbieten. Im Moment laufen noch terminliche Abstimmungen mit den Ortsteilen dazu.
In unserer Januarausgabe des Amtsblattes 2023, in den Schaukästen und im Internet informieren wir dann ausführlich über nächste Termine und Veranstaltungsorte.
Hier noch ein Hinweis: Zum **Senioren Kaffeetrinken aller Ortsteile am 31.01.2023**, veranstaltet durch unsere Seniorenkoordinatorin Frau Iwa, haben wir das Thema: Vorsorge, Vollmachten und Patientenverfügung auf unserem Programm.
Der OT Ahrensfelde gestaltet diesen Nachmittag mit einem entsprechenden Dozenten.
An dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2023.
Lassen Sie uns auch 2023 weiter unser Projekt „Pflege vor Ort“ gemeinsam gestalten.

Angelika Klitzsch
Ihr Team – Pflege vor Ort - Gemeinde Ahrensfelde –
Tel.: 03334-205955 (Lobetal) oder
0152-09452508 (Fr. Klitzsch)

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Ahrensfelde, Der Bürgermeister

Lindenberger Straße 1,
16356 Ahrensfelde Ortsteil Ahrensfelde
Tel.: (030) 93 69 000, Fax: (030) 93 69 00 69
Internet: http://www.ahrensfelde.de,
e-mail: info@gemeinde-ahrensfelde.de

Verantw. Redakteur: Herr Ackermann
e-mail: amtsblatt@gemeinde-ahrensfelde.de

Das Amtsblatt für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal pro Jahr.

Das Amtsblatt ist im Rathaus (Bürgerinformation) Lindenberger Straße 1, Ortsteil Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde während der Geschäftszeiten kostenlos erhältlich.

Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Tel.: (0 30) 57 79 57 65
E-Mail: info@heimatblatt.de
Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes für die Gemeinde Ahrensfelde erscheint am 18.01.2023

Redaktionsschluss: 30.12.2022

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.
Regionalparks in Brandenburg und Berlin

Digitale Dorfportraits Regionalparkverein konzipiert Darstellung der Barnimer Feldmark

Der Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. veröffentlichte kürzlich sechs Portraits ausgewählter Orte der Regionalparkregion auf seiner Website. Texte, Bilder und Zitate von Menschen aus den Ortschaften stellen Interessierten, Besuchenden aber auch den Einwohnenden der Region die teils versteckten Besonderheiten der Ortschaften vor und sollen zu Ausflügen in die Barnimer Feldmark anregen. Erarbeitet wurden die Dorfportraits als Beispiele im Rahmen einer nun abgeschlossenen Konzepterstellung, gefördert durch den Landkreis Barnim. Weitere Portraits sollen folgen.

Online von Ahrensfelde bis Wartenberg

„Die digitalen Medien sind auf dem Vormarsch. Das zeigt unter anderem die jüngst veröffentlichte ARD/ZDF-Onlinestudie 2022“, erläutert Torsten Jeran, Vorsitzender des Regionalparkvereins, den Hintergrund des Projekts. „Mit dem angefertigten Konzept und den Portraits für die Orte Ahrensfelde, Eiche, Falkenberg, Lindenberg, Malchow und Wartenberg liegt uns nun ein zeitgemäßes Instrument zur Kommunikation in der Regionalparkentwicklung vor“, so Torsten Jeran weiter. David Sumser, Projektverantwortlicher beim Regionalparkverein ergänzt: „Regionalparkentwicklung heißt auch angemessene wirtschaftliche Entwicklung. Teil der Portraits sind daher auch Auflistungen interessanter Ausflugsziele und Angebote in und um die Dörfer. Vom Kletterfelsen bis zum Reiterhof gibt es einiges zu erleben und dazu wird mithilfe der Portraits eingeladen“.

Umsetzung im Jahr 2023

Im kommenden Jahr werden weitere zwanzig Dorfportraits folgen, heißt es aus der Geschäftsstelle des Vereins. Zu deren Erarbeitung seien bereits Mittel aus der LEADER-Förderung für den ländlichen Raum beantragt und bewilligt worden. Neben der Veröffentlichung auf den digitalen Kanälen, zum Beispiel unter www.feldmarker.de oder über Social Media, seien zudem auch Printprodukte, wie Postkarten oder Faltblätter, in Planung.

Fotos:
Urheber: Gröschel Branding GmbH / Rechteinhaber: Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.
Text: David Sumser

Barnimer Feldmark
Für Rückfragen
David Sumser
Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.
Telefon: 03 33 94 / 536 0
E-Mail: d.sumser@feldmaerker.de

„Neues Hotel in der Gemeinde Ahrensfelde für über 1000 Gäste“

Die Gemeinde Ahrensfelde hat ein neues Hotel bekommen. Über 1000 Gäste sollen darin Platz finden. Gemütliche Einzelzimmer, Doppelzimmer und aber auch Gemeinschaftsunterkünfte sind vorhanden. Die Unterkünfte des 10 Geschossers sind individuell eingerichtet, mit freiem Blick in die Natur. Die luxuriöse Dachterrasse lädt zu warmen Sonnenbädern ein so könnte eine Beschreibung eines Luxushotels lauten. Doch reden wir hier von unserem neuen Insektenhotel für die Gemeinde Ahrensfelde, mit Standort in Blumberg am Bahnhof. Entstanden ist diese Idee in der Pandemie-Zeit, wo die Ausbildungen der Jugendfeuerwehren (JF) untersagt waren und somit der Kontakt zwischen den Kindern und Jugendlichen der JF und der Jugendwarte und Betreuer nicht möglich war. “Was konnten wir tun?”, fragten sich die Jugendwarte der Gemeinde Ahrensfelde und entwickelten ein Konzept mit Projekten, mit dem es möglich war, “kontaktlos Kontakt” mit den Kindern und

Jugendlichen der JF beibehalten zu können. Gesagt, getan, gingen wir den kurzen Weg über die Verantwortlichen in der Gemeinde, an dieser Stelle nochmal einen riesen Dank an die schnelle und unkomplizierte Bewilligung des Konzeptes. Die erforderlichen Materialien wurden beschafft und an die Wachen verteilt. Jede einzelne JF erstellte dann für sich zwei Abteile für das Insektenhotel. Natürlich unter Einhaltung der derzeitigen Hygieneregeln für die Freiwilligen Feuerwehren. Nach einer Pause, die die Einstellung aller Aktivitäten außerhalb von Einsätzen verbot, konnten alle JF an einem Tag, aus den Einzelarbeiten wieder in Gemeinschaftsarbeit das Insektenhotel zusammenstellen und für unsere Gäste aus der Natur eröffnen. Schaut es euch doch gern mal an.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Jugendfeuerwehren der Gemeinde Ahrensfelde für die sehr gute Arbeit sowie bei der Gemeinde Ahrensfelde (Fachdienst- Infrastruktur und Umwelt) Fr. Wahl und Fr. Erbe für den zur Verfügung gestellten Standort.

„Danke“ eure Gemeindejugendwarte

Jugendschöffen und Jugendschöffinnen gesucht

Barnimer Jugendamt nimmt ab sofort Bewerbungen entgegen

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden im Landkreis Barnim interessierte Frauen und Männer, die an den Amtsgerichten Eberswalde und Bernau sowie am Landgericht Frankfurt (Oder) als Vertretung des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Barnim schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Jugendschöffen/Jugendschöffinnen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim jeweiligen Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Landkreis Barnim wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, der zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen/Schöffinnen gewählt werden.

Schöffen/Schöffinnen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Erfahrung, die ein Schöffe/eine Schöffin mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Jugendschöffen/Jugendschöffinnen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen/einer Schöffin verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen/Schöffinnen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen/Schöffinnen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen/Schöffinnen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen und Schöffinnen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern und Berufsrichterinnen müssen Schöffen/Schöffinnen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten, wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das Jugendschöffenamt richten ihre Bewerbung bis zum 31. Januar 2023 an das Jugendamt des Landkreises Barnim, Telefon: 03334 214 1202, E-Mail: jugendamt@kvbarnim.de. Die notwendigen Bewerbungsunterlagen für das Jugendschöffenamt im Landkreis Barnim werden per E-Mail oder postalisch an alle Interessierten zugeschickt.

Landkreis Barnim

Bauabgangsstatistik im Land Brandenburg

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes für Ihre Gemeinde und damit u. a. die Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümerin/Eigentümer
• den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,
• den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
• die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post).
Der Erhebungsbogen ist unter: https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet online abrufbar.
Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m3 umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten,
freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein,
das heißt es, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.**

-Calvin Coolidge-

Liebe Leserinnen und Leser,

ihnen allen wünsche ich wundervolle und sorgenfreie Weihnachtsfeiertage.
Kommen sie gesund in das neue Jahr 2023.
Zwischen den Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen.
Am 3.01.2023 ist die Bibliothek wieder, wie gewohnt geöffnet.

Ihre Christiane Scheller

Was tun bei Stromausfall?

Wie wahrscheinlich ist ein „Blackout“ im Barnim? Was kann und sollte ich tun, um für den Ernstfall vorzusorgen?

Vor dem Hintergrund des anhaltenden Kriegs in der Ukraine und seinen Auswirkungen auf den Energiemarkt sorgen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger vor Versorgungsengpässen in den Wintermonaten. Selbst „Blackout“-Szenarien sind derzeit Thema in der öffentlichen Diskussion. Doch wie wahrscheinlich sind solche flächendeckenden Stromausfälle wirklich? Ist es sinnvoll, Vorsorgemaßnahmen zu treffen?
Die Stromversorgung in Deutschland zählt zu den sichersten in ganz Europa. Nach Einschätzung von Experten ist die Wahrscheinlichkeit von flächendeckenden langanhaltenden Stromausfällen hierzulande äußerst gering. Auch unter Berücksichtigung der aktuellen Lage auf dem Energiemarkt wird die Bedrohung durch einen möglichen Blackout als Folge einer Energiemangellage als sehr unwahrscheinlich, wenn auch nicht komplett unmöglich, eingeschätzt.
Mit Blick auf die zunehmende Bedrohung der kritischen Infrastruktur durch z. B. Sabotageakte können größere Stromausfälle jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund treffen verschiedene öffentliche Aufgabenträger und Behörden – darunter auch der Landkreis Barnim – aktuell entsprechende Vorsorgemaßnahmen. Dazu gehört insbesondere eine Notfallplanung zur Absicherung des Brandschutzes und des Rettungsdienstes sowie der Aufrechterhaltung zentraler Dienstleistungen im Gesundheitswesen.
Hinweis: Bleiben Sie stets über die Lage in Ihrer Region informiert. Über Warn-Apps wie NINA oder KATWARN erhalten Sie unverzüglich Informationen und Verhaltenshinweise, wenn in Ihrem Umfeld Gefahrensituationen entstehen oder Großschadensereignisse eintreten.
Ist es nun sinnvoll, auch privat Vorbereitungen für den unwahrscheinlichen, jedoch nicht unmöglichen Ernstfall zu treffen? „Unbedingt“, empfiehlt Silvio Salvat-Berg, Kreisbrandmeister und Sachgebietsleiter Bevölkerungsschutz im Landkreis Barnim. „Auch bei nur geringer Risikowahrscheinlichkeit ist Vorsorge immer sinnvoll. Das kann der zusätzliche Kasten Wasser im Keller, ein kleiner Lebensmittelvorrat, die Packung Teelichter im Schrank, ein kleiner Medizinvorrat oder das batteriebetriebene Radio sein. Im privaten Bereich können ein paar wenige und einfach umzusetzende Maßnahmen im Notfall den Unterschied machen.“
Umfangreiche Informationen zur Vorbereitung auf und zum Verhalten in verschiedenen Notfallsituationen sind u.a. auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zu finden. Dort finden Sie u.a. den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, inklusive einer Checkliste mit den wichtigsten Vorsorgemaßnahmen im privaten Bereich, sowie die Broschüre „Stromausfall – Vorsorge und Selbsthilfe“.

Landkreis Barnim

Sicher heizen mit Holz

Was sind die richtigen Brennmaterialien, das richtige Heizverhalten und welche Eigentümerpflichten habe ich? Das sagt das Schornsteinfeger-Handwerksgesetz.

Das Heizen mit Holz ist momentan wieder sehr gefragt. Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Energiemarkt lassen sich viele Eigentümerinnen und Eigentümer von Häusern oder Wohnungen derzeit zusätzlich Holzöfen einbauen oder nehmen alte, bereits stillgelegte Anlagen wieder in Betrieb. Kohle ist kaum bzw. nicht mehr im Handel zu erwerben. Auch für Kaminholz ist eine erhebliche Preissteigerung zu verzeichnen. Damit verbunden ist die Gefahr, dass auch nicht geeignete Brennmaterialien zum Heizen genutzt werden. Vorsorglich möchte der Landkreis Barnim daher sämtliche Betreiberinnen und Betreiber von Holzöfen im Interesse des Brand- und Umweltschutzes aufklären.

Die Inbetriebnahme neuer Holzöfen oder von zuvor stillgelegten Holzöfen ist dem jeweils zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger anzuzeigen. Dieser hat die Feuerstätte auf Betriebs- und Brandsicherheit zu überprüfen und stellt eine entsprechende Bescheinigung mit dem dazugehörigen Feuerstättenbescheid aus. Durch den Feuerstättenbescheid ergeben sich Eigentümerpflichten aus den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Schornsteinfegerarbeiten (Reinigungen, Überprüfungen, Messungen), die in festgelegten Zeiträumen zu beauftragen sind.

Sollte sich Ihr Heizverhalten ändern, teilen Sie dies auch Ihrem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger mit, um über die Vorgaben im Feuerstättenbescheid zu sprechen. Bei vielen Personen, die bislang nur einmal im Jahr den Schornstein reinigen lassen mussten, weil diese ihre Feuerstätten nur gelegentlich genutzt haben, nun aber regelmäßig nutzen, um Erdgas zu sparen, sollte die Reinigungsfolge erhöht werden. So kann dem vermehrten Rußansatz im Schornstein entgegengewirkt und ein Schornsteinbrand vermieden werden.

Das richtige Anfeuern ist das A und O bei den Holzöfen. Holz ist ein klimaneutraler, erneuerbarer Energieträger aus den heimischen Wäldern, der sich als Brennstoff steigender Beliebtheit erfreut. Handbeschickte Holzöfen verursachen bei unsachgemäßem Gebrauch jedoch Feinstaub. Dieser Feinstaubentwicklung kann durch das Befolgen einfacher Regeln, die gleichzeitig Einsparpotenzial für den Brennholzverbrauch bieten, effizient entgegengewirkt werden:

Am besten werden zum Anfeuern mehrere trockene, kleine Holzscheite mit einer Anzündhilfe dazwischen verwendet. Platziert wird die Anzündhilfe auf und nicht unter dem Holzscheitstapel im Ofen. Was viele nicht wissen: Weder Zeitungspapier noch Pappe dürfen im Kamin- oder Kachelofen verheizt werden. Beides ist damit auch zum Anfeuern nicht geeignet. Die Anzündhilfen gibt es aus verschiedenen Materialien im Handel - Baumärkte haben meist gleich mehrere zur Auswahl.

Als Brennholz sollte nur trockenes, naturbelassenes Stückholz, mit einer Restfeuchte von höchstens 20 Prozent – besser noch unter 15 Prozent – und einem maximalen Durchmesser von 10 Zentimetern oder bindemittelfreie Briketts aus naturbelassenem Holz verwendet werden. Beschichtetes oder lackiertes Holz gehört nicht in den Ofen, denn dieser ist keine Müllverbrennungsanlage. Auch die Verwendung von überaltertem Holz ist nicht ratsam, weil damit beim Abbrennen mehr Feinstaub erzeugt wird.

Den Brennraum nicht überfüllen, sonst droht ein starker Rußansatz. Fachleute empfehlen, vor aber auch während des gesamten Abbrands die Luftklappen am Ofen zu öffnen und diese erst zu schließen, wenn die Glut kaum mehr sichtbar ist. Anzeichen für genügend Luft ist eine helle, gelb-rötliche, lange und lebhafte Flamme. Bei zu wenig Luft brennt das Feuer nicht sauber ab und es besteht die Gefahr einer Rauchgasverpuffung. Zudem werden giftige Gase produziert. Wenn der Kamin dagegen zu stark zieht und der Ofen zu heiß wird, sollte man die Zuluftklappe vorsichtig drosseln. Holz nachlegen sollte man erst dann wieder, wenn nur noch starke Glut im Ofen vorhanden ist. Die Holzscheite fangen sofort wieder Feuer. Um einen sauberen Abbrand zu erreichen, muss wieder die Luftklappe geöffnet werden. Der Fachmann empfiehlt zudem, nur einzelne Holzscheite in den Ofen zu legen. Zu viel Nachlegen führt zur Verrußung, verschmutzt den Ofen und vergeudet Energie.

Hinweis: Die Inbetriebnahme von Feuerstätten ohne vorherige Abnahme vom zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger sowie die Nutzung von nicht geeigneten Brennmaterialien stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 € geahndet werden.

Landkreis Barnim

Ahrensfelde summmmt!

Rückblick „Ahrensfelde summt!“ 2022

Ein weiteres „Summt! -Jahr“ endet für uns, bestehend aus Kommunalverwaltung, Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. und Agentur Ehrenamt.

Was waren die Highlights 2022?

Das Jahr begann holprig, durch die Auswirkungen von Corona und folglich die aufgeschobenen Projekte und Veranstaltungen.

Begonnen wurde mit dem Benjesheckenbau am Sportplatz Blumberg (und Klarahöh). Es wurden Weiden vor Ort fachmännisch gefällt und das Material eingebaut. Die Totholzhecke in Klarahöh wurde durch das Schnittgut der Bürger ergänzt, sowohl im Frühjahr als auch im Herbst.

Im April folgte eine Veranstaltung zum Auftakt der Gießsaison mit kleinem Vortrag, Infostand und Ehrung von Ehrenamtlichen. Anschließend fand eine Müllwanderung statt.

Um der Dürre in den Sommermonaten entgegenzuwirken wurden dieses Jahr vermehrt Gießsäcke genutzt. Bürger hatten die Möglichkeit Baumpaten zu werden. Dadurch konnten sie sich um Straßenbäume kümmern, inklusive Gießsäcke. Es waren ca. 300 Säcke an Bäumen im Einsatz, inklusive jener die der Bauhof angebracht hat. Die Gießsäcke wurden im Herbst durch eine ehrenamtliche Aktion gereinigt (Putzparty 22.10.2022) und in der Gemeinde eingelagert.

Im Mai öffneten die Gärten der Bürger. Es nahmen 15 Gärten teil, mit teilweise mehr als 20 Besucher pro Garten. Die Gärten wurden belohnt mit Plaketten (in Zusammenarbeit mit der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal).

Beim Kirchenfest mit dem Thema „Insekten“ und der gemeindeeigenen Sportveranstaltung „Ahrensfelde in Bewegung“ war die Gemeinde mit Infostände dabei. Es wurden u.a. Samenkugeln gebastelt. Die Aktion wurde von Groß und Klein sehr begeistert besucht.

Aus lokalen Imkern hat sich eine Imkerinteressengruppe gebildet. Durch den Zusammenschluss wird, z.B. gemeinsamer Materialkauf, Etiketten, Standbetreuung und Weiterbildungen vereinfacht/ getätigt.

Am Tag des Baumes wurden 11 Nussbäume gepflanzt und medienwirksam angegossen. Auf 13 ha entsteht durch einen privaten Verein eine Streuobstwiese und ein „essbarer Wildkräutergarten“.

Foto: D. Ackermann

Die Jugendfeuerwehren haben im Sommer ein Insektenhotel gebaut, bestehend aus den Jugendwehren aller Ortsteile (Ahrensfelde, Blumberg, Lindenberg, Eiche und Mehrow). Insgesamt nahmen 70 Freiwillige teil.

Mehrere Gemeinden im Barnim haben sich im Ahrensfelder Rathaus getroffen um sich über Pflege und Management von Blühflächen auszutauschen. Herr Dr. Christian Schmid-Egger von der Deutschen Wildtierstiftung ergänzte die Veranstaltung durch einen Fachvortrag. Im Anschluss fand eine Expedition zu ausgewählten Blühflächen statt. Das Event soll in anderen Gemeinden in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.

In Eiche wurde ein Naschgarten angelegt, inklusive Insektenhotel (gefördert vom Landkreis und aufgebaut von der Gemeinde). Er liegt direkt an der Kita. Um den Naschgarten herum sind Beerensträucher und Obstbäume gepflanzt. Ein Bewässerungskanister wurde von der Kita angeschafft, mit diesem wird der Naschgarten durch die Kita und Ehrenamtliche gegossen und gepflegt. Eine Erweiterung erfolgte im November durch fünf Obstbäume (Zwetschge, Maulbeere, Sauerkirsche und zwei Äpfel). Verpflanzt wurden diese mit tatkräftiger Unterstützung der Kitakinder, der OrtsvorsteherIn von Eiche und den Gärtnern vom Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.

Der Naturfoto-Wettbewerb konnte mehrere Monate im Rathaus betrachtet werden.

Im September wurde eine Midissage (zusammen mit einer anderen parallelen Ausstellung) mit Live Musik und Sekt abgehalten.

Die letzte Bürgeraktion war eine Radtour mit dem Schwerpunkt „Gewässerwarte aktivieren“. Aktuell sind wenige Personen daran beteiligt. Die Aufgaben sind in erster Linie Müllsammeln. Dies könnte strukturierter sein u.a. mit festen Terminen und erweiterten Aufgaben z.B. Zustand der Gewässer protokollieren.

Foto: S. Erbe 22.10.2022

Zum Ausklang des Jahres wurde erfolgte durch das Vernetzungstreffen „Deutschland summt!“. Dieses findet jährlich statt um sich über die Erfolge und Leistungen auszutauschen.

Ahrensfelde summmmt!

Hektik an der Hecke

Geschäftiges Treiben beim Aktionstag der Initiative „Ahrensfelde summt!“

Tatkräftig brachten sich Groß und Klein bei einem Aktionstag zur bienenfreundlichen Ortsrandgestaltung am vergangenen Sonnabend in Klarahöh ein. Die Initiative „Ahrensfelde summt!“ hatte alle Bürger:innen der Region dazu eingeladen, gemeinsam eine bereits bestehende Totholzhecke weiterzubauen und Blumenzwiebeln für ein blütenreiches Frühjahr zu setzen. Neben zahlreichen Bürger:innen unterstützten der Regionalpark Barnimer Feldmark e.V., die Agentur Ehrenamt Ahrensfelde, der Ortsbeirat Lindenberg und die Gemeinde Ahrensfelde die Aktion. Anhängerweise Gehölzschnitt wurde aus den Gärten der Umgebung angeliefert, um den Lebensraum für holzbewohnende Insekten, Vögel und andere Tiere in dem Ahrensfelder Ortsteil zu erweitern.

Von der Buswendeschleife zum Biotop

„Bereits im Jahr 2020 begannen die Aktivitäten zur ökologischen Aufwertung der Fläche neben der Buswendeschleife mit der Pflanzung von Bäumen und Sträuchern zum Tag des Baumes“, blickt Susanne Erbe, Mitarbeiterin der Gemeinde Ahrensfelde, zurück. „Seitdem wurde die Fläche um etwa 40 Meter Totholzhecke ergänzt und das mit der Hilfe vieler Menschen aus der Gemeinde und darüber hinaus!“, berichtet Susanne Erbe weiter. „Mit der Zeit entsteht so ein wertvolles Biotop, denn die bestehenden Totholzhecke, auch Benjeshecke genannt, bietet Schutz, zum Beispiel für neu aufwachende Blütenpflanzen, welche wiederum für die Honigbienen wertvolle Nahrung bereitstellen“, erläutert David Sumser, Mitarbeiter des Regionalparkvereins. „In diesem Jahr freut uns besonders, dass die vom Ortsbeirat Lindenberg gespendeten Blumenzwiebeln nun auch die benachbarte Buswendeschleife zum Blühen bringen werden und wir solch tatkräftige Unterstützung durch unsere Jüngsten bei deren Pflanzung hatten.“

Lebendige Initiative

Auch in Zukunft möchte die Initiative „Ahrensfelde summt!“ zu weiteren Aktionstagen in Klarahöh und andernorts einladen, hieß es aus dem Kreis der Anwesenden. Dabei sei sie auf neue Projektideen und weitere Unterstützung bei deren Umsetzung angewiesen. Ziel sei es die Gemeinde Ahrensfelde zu einem bienenfreundlicheren Ort zu machen. Eine Möglichkeit zum Austausch über das Thema biete die Facebook-Gruppe der Initiative in der unter anderem über anstehende Aktionen informiert wird.

Text und Fotos David Sumser

Für Rückfragen
David Sumser
Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.
Telefon: 03 33 94 / 536 0
E-Mail: d.sumser@feldmaerker.de

Informationen für unsere Senioren

Informationen für unsere Senioren des OT Ahrensfelde

Liebe Seniorinnen und Senioren,
im November 2022 hatten wir unser Eisbein/Kaßleressen. Viele Gäste konnten wir begrüßen. Wir hatten ein prima Mittagessen und viele gute Gespräche. Ganz wichtig ist ja immer das Miteinander, nicht alleine zu sein.
An dieser Stelle dem Team von Rau`s Hangover den besten Dank für die Unterstützung beim Gelingen dieser Veranstaltung.

Zum Abschluss dieses Jahres startet nun nach 2 Jahren wieder unsere Weihnachtsfeier. Und zwar am Donnerstag, den 15.12.2022 im Gemeindesaal von 14.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr. Es erwartet Sie Stollen und Kaffee sowie weihnachtliches Gebäck und Süßigkeiten. Gegen 17.00 Uhr gibt es dann noch herzhafte Canapes für alle Teilnehmer.

Unsere Weihnachtsfeier wird wieder musikalisch begleitet mit weihnachtlicher Musik und natürlich auch mit Musik für das Tanzbein. Holger Schilling / Legatow hat es wieder übernommen uns an diesem Tag musikalisch zu unterhalten.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Und 2023 geht es natürlich weiter. Alle Informationen zu unserem Veranstaltungsplan 2023 erhalten Sie hier im Amtsblatt, den Schaukästen der Gemeinde, im Internet und natürlich als Faltblatt bei unseren Veranstaltungen.

Unsere **Spielenachmittage** finden wie gewohnt dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte in Ahrensfelde statt.
Die nächsten Termine: 03.01.2023 / 07.02.2023 / 07.03.2023.

Am Dienstag, d. **17.01.2023** laden wir wieder zum **Tanz ins neue Jahr** mit Kaffee und Kuchen ein. Musikalisch betreut werden wir dann von Musik Moments.
Wir hoffen alle, das wir diese Veranstaltungen durchführen können ohne Corona bedingte Einschränkungen.

Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit. Kommen Sie gesund ins Jahr 2023. Unsere AG Senioren des OT Ahrensfelde freut sich auch 2023 auf Ihren Besuch zu unseren vielfältigen Veranstaltungen.

Angelika Klitzsch
Senioren AG OT Ahrensfelde

**„Nun beginnt die Weihnachtszeit,
Wochen der Besinnlichkeit.
In diesen Tagen wollen wir nicht zu viel fragen,
sondern Liebe in unseren Herzen tragen.
Wir wollen gemeinsam sitzen bei Kerzenschein,
und einfach zusammen glücklich sein.“**

Autor unbekannt

Liebe Seniorinnen und Senioren, an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für ein wunderbares Jahr bedanken. Mir und meinem Team hat es große Freude bereitet Ihnen eine schöne Zeit gestalten zu dürfen. Ein ganz großer Dank geht daher an meine Lieben, die mich tatkräftig unterstützen sowie an die Senioren AGs aller Ortsteile für die geleistete Arbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ingrid & Günther Iwa

Informationen für unsere Senioren

Veranstaltungsplan der AG Senioren OT Ahrensfelde 2023

gestaltet von den Mitarbeitern der AG, Leitung Angelika Klitzsch

im großen Saal des Gemeindezentrums Ahrensfelde

für unsere Senioren vom Ortsteil Ahrensfelde

Di. 17.01.14:00-17:00	Kaffee und Kuchen +	Tanz ins neue Jahr mit *Music Moments*
Di. 21.02.14:00-17:00	Kaffee und Kuchen +	Faschingsball mit *Holger Schilling*
Di. 21.03.14:00-17:00	Kaffee und Kuchen +	Trödelmarkt
		...
Di. 18.04.14:00-17:00	Kaffee und Kuchen +	Seniorentanz mit *Kiryll Jarev*
Di. 16.05.14:00-17:00	Kaffee und Kuchen +	Modenschau + Verkauf *Textilhandel Uhlig*
Di. 20.06.14:00-17:00	Kaffee und Kuchen +	Seniorentanz mit *M & B*
Di. 18.07.13:00-16:00	Grillfest mit Anmeldung +	Tanz in die Sommerpause *offen*
	Sommerpause	
Di. 19.09.14:00-17:00	Kaffee und Kuchen +	Herbstauftakt Tanz mit *Music Moments*
Di. 17.10.14:00-17:00	Kaffee und Kuchen +	Modenschau + Verkauf *Textilhandel Uhlig*
Di. 21.11.13:00-16:00	Eisbein- o. Kaßleressen	nur mit Anmeldung
Mi.13.12.14:00-19:00	Kaffee und Kuchen + Abendbüfett	Weihnachtsfeier mit *Holger Schilling*

Bitte beachten Sie, dass unsere Veranstaltungen entsprechend den Corona-Festlegungen unserer Gemeinde stattfinden

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Senioren-AG OT Ahrensfelde

Veranstaltungsplan der AG Senioren OT Ahrensfelde 2023

gestaltet von den Mitarbeitern der AG, Leitung Angelika Klitzsch

in der Begegnungsstätte des Gemeindezentrums Ahrensfelde

für unsere Senioren vom Ortsteil Ahrensfelde

Spielenachmittag jeweils Dienstags von 14:00-17:00 Uhr

03. Jan. 2023
07. Feb. 2023
07. März 2023
04. Apr. 2023
02. Mai 2023
06. Juni 2023
04. Juli 2023
Sommerpause
05. Sep. 2023
10. Okt. 2023
07.Nov. 2023
05. Dez. 2023

Veranstaltungen im Auftrag der Seniorenkoordinatorin für Senioren aller Ortsteile gestaltet von AG OT Ahrensfelde

31. Jan. 2023 von 14:00 - 16:00 Uhr **„Pflege vor Ort“**

28. Mrz. 2023 von 14:00-16:00 Uhr **„Ostergeschichten“**

Seniorennachmittage
2023

Ingrid Iwa und Ihr Team laden Sie herzlich ein:

31.01. - Info zu "Pflege vor Ort"
28.02. - Fasching
28.03. - Vortrag Urania
25.04. - Bingo
30.05. - Chronik Blumberg
27.06. - Erlebnisse einer Pilgerreise
25.07. - Rätselraten
August - Sommerpause
26.09. - Bingo
24.10. - Info zu "Pflege vor Ort"
28.11. - kleine Weihnachtsfeier

Jeweils von 14 - 16 Uhr - der Eintritt ist frei.

In der Seniorenbegegnungsstätte
Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1b
(hinter dem Rathaus)

Auch mit dem Rollstuhl erreichbar.

Eine Veranstaltung der Gemeinde Ahrensfelde unter der Organisation der Seniorenkoordinatorin.

Ingrid Iwa und Ihr Team laden
Sie herzlich ein

SENIOREN

TANZ

NACHMITTAGE

MIT LIVE-MUSIK
ESSEN & TRINKEN

16.03. - KREUZ UND QUER
25.05. - DJ LAUCK
JUNI - BUNDESPOLIZEIORCHESTER
21.09. - ORANKE-BAND
16.11. - MUSIC MOMENTS

Jeweils von 14 - 17 Uhr
Im Ortsteilzentrum Ahrensfelde

DER EINTRITT IST FREI!

Informationen für unsere Senioren

Information vom Siedlerverein Ahrensfelde e.V.

Liebe Siedlerfreundinnen und liebe Siedlerfreunde,

der Sommer ist zu Ende, der Herbst hat begonnen und das Jahr ist auch bald vorbei.
In diesem Jahr wollen wir noch eine Mitgliederversammlung mit einer kleinen Weihnachtsfeier am 03. 12.2022 um 14.00 Uhr durchführen.
Im Oktober hatte Herr Küßner sich kurzfristig für eine Pilzwanderung bereiterklärt. Dieser Ausflug war sehr interessant und wir haben viel Wissenswertes erfahren. Wir fanden viele Pilzarten, die mit Namen und nach Verträglichkeit bestimmt wurden. Als Bonus erlernten die Teilnehmer, wie man mit Hilfe eines Baumpilzes und einer Lupe bzw. einer Batterie/Stahlwolle, Feuer machen könnte.
Vielen Dank an Herrn Küßner für seinen Einsatz und seine Arbeit.
Die Mühlenführung in Lindenberg werden wir doch erst im nächsten Jahr, wahrscheinlich im Frühjahr, durchführen.
Ein Termin für die Pflanzung von Tulpenzwiebeln in Ahrensfelde durch unseren Verein ist noch in Arbeit.
Ich hoffe, wir sehen uns spätestens im Dezember, bis dahin alles Gute und viel Spaß bei den Wintervorbereitungen im Garten.

Der Mitgliedsbeitrag für 2022 beträgt weiterhin 35Euro für das Jahr.
Er kann aber auch, wie immer überwiesen werden.
IBAN: DE 821705 2000 3300 8694 11
IBC: WELADEDIG2E
Betrag: 35,00 Euro

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats Oktober die herzlichsten Glückwünsche des Vorstandes.

Ihr Vorstand Siedlergemeinschaft Ahrensfelde e.V.

Boris Janke

„Bald nun ist Weihnachtszeit"

Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit
jetzt ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit,
jetzt ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit.

Horch nur, der Alte klopft draußen ans Tor,
mit seinem Schimmelchen steht er davor,
mit seinem Schimmelchen steht er davor.

Leg ich dem Schimmelchen Heu vor das Haus,
packt gleich Knecht Ruprecht den großen Sack aus,
packt gleich Knecht Ruprecht den großen Sack aus.

Pfeffernuß, Äpfelchen, Mandel, Korinth,
alles das schenkt er dem artigen Kind,
alles das schenkt er dem artigen Kind.

Werte Ahrensfelder Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir fragen uns alle, was wird uns das Jahr 2023 bringen. Trotz Krieg vor der Haustür, immer noch Corona, großer Inflation und Energiekrise hoffe ich für uns alle, dass das kommende Jahr besser wird. Verlieren wir alle nicht unseren Optimismus, auch wenn es schwer erscheint.

Ein friedliches, besinnliches und gesundes Weihnachtsfest und ein schönes Silvesterfest wünscht Ihnen ihr Ortsvorsteher

K. Joachim

SV 1908 „GRÜN-WEISS“ Ahrensfelde e. V.

Erfolgreicher Wettkampf für unsere Turnerinnen

12 unserer Mädchen konnten am 12.11.2022 endlich wieder und für die meisten erstmalig an einem Wettkampf teilnehmen. Der Berliner Turnerbund suchte die beste Mannschaft im Altersbereich 5 bis 9 Jahren der Bewertungsklasse P3.
Unser Verein war mit zwei Teams am Start! Geturnt wurden Pflichtübungen am Kasten, Reck, Balken und Boden. Zur großen Freude der Turnerinnen, Trainerinnen und den anwesenden Familien erreichten unsere beiden Mannschaften den 2. und 3. Platz!

Herzlichen Glückwunsch! Das ist Motivation für das weitere Training und den nächsten Wettkampf, der schon am 26.12.2022 in Schildow stattfinden wird.

Grün-Weiss Feuer!

GWA erhält erneut das Kinderschutz Gütesiegel

Dank der hervorragenden Arbeit unserer Kinderschutzbeauftragten Mandy Schmidt kann unser Verein das Kinderschutz Gütesiegel als Aushängeschild für kindgerechtes Handeln und nachhaltige Förderung nutzen.

Mandy hat in unserem Verein ein Verhaltenskodex und Verhaltensregeln für Trainer/innen und Vereinsoffizielle erarbeitet. Durch die Eingliederung des Kinderschutzkonzeptes in unser Jugendkonzept sind wir im Barnim definitiv Vorreiter in diesem Bereich!

„Einfache“ Dinge wie das Vier-Augen-Prinzip oder kindgerechte Kommunikation sind in diesem Konzept verankert. Außerdem handeln wir nach dem Motto „Rauchfreier Nachwuchsbereich“ und werden in diesem Punkt noch mehr für die Vorbildwirkung der Erwachsenen gegenüber den Kindern tun.

Mandy, wir sagen noch einmal recht herzlichen Dank für diese tolle Arbeit!

Kontaktdaten für Probleme, Sorgen und Wünsche im Bereich des Kinderschutzes:
Mandy Schmidt
E-Mail: mandy.schmidt@gwa1908.de

Grün-Weiss Feuer!

Tag des Kinderfußballs beim SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde

Am Samstag, den 19.11.2022 fand auf der Sportanlage des SV 1908 „Grün-Weiss“ Ahrensfelde der Tag des Kinderfußballs statt. GWA hat diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem FLB (Fußball-Landesverband Brandenburg) und dem DFB (Deutschen-Fußball-Bund) geplant und durchgeführt.

Kleine Teams, viel Spielzeit, viele Ballkontakte und viele Tore sind die Merkmale des Kinderfußballs, welcher in Zukunft in den Altersklassen der 6–10-jährigen Kinder gespielt werden soll. Angefangen beim 2 gegen 2 auf vier Tore, über das 3 gegen 3, bis hin zum 5 gegen 5 auf zwei Tore sollen die Entwicklungsschritte unserer Jüngsten kleiner und einfacher gestaltet werden. Der Spaß und das „einfach spielen lassen“ steht dabei absolut im Mittelpunkt.

In Ahrensfelde waren beim „TdK“ insgesamt mehr als 150 Kinder der Altersklassen G- bis F-Junioren aus über 10 Vereinen aktiv. Nahezu jedes Kind hat mindestens ein Tor geschossen. Wartezeiten waren quasi nicht vorhanden. Innerhalb von zwei Stunden lag die Pausenzeit bei ca. 15 Minuten. Bei kalten Temperaturen und Schneefall war es wichtig die reine Spielzeit so hoch wie möglich zu halten. Unser Fazit fällt sehr positiv aus! Auch wenn es im Vorfeld viele Absagen auf Grund des Wetters gab und die Teilnehmerzahl auch gut und gerne bei knapp 200 Kindern hätte sein können, war der Tag des Kinderfußballs ein voller Erfolg. Die strahlenden Gesichter der Kinder nach den vielen erzielten Toren zeigten, warum dieser Weg genau der Richtige ist.

Grün-Weiss Feuer!

Fahrt in den Goldenen Herbst

Vom 27. bis 30. Oktober trafen sich 41 Senioren*innen zur Überraschungsfahrt. Aber wo geht's hin?
Das Geheimnis wurde mit dem Start unseres Busses gelüftet. Alle erhielten einen Plan, auf welchem die nächsten Höhepunkte der kommenden Tage detailliert aufgeführt waren. Nun wussten wir, unsere erste Station war die Documenta Stadt KASSEL an der deutschen Märchenstraße. Dort informierte uns die Stadtbilderklärerin während der Stadtrundfahrt über das Wirken der Gebrüder Grimm und man erzählte uns von Highlights dieser Stadt, z.B. der Documenta, die alle fünf Jahre dort stattfindet u.v.a.m. Da darf die Löwenburg mit ihrer Umgebung - UNESCO Welterbe- und der Bergpark Wilhelmshöhe nicht unerwähnt bleiben, denn dort oben befindet sich der Herkules. Mit seinen 530 m Höhe krönt er als Wahrzeichen Kassels den Bergpark, der weltweit einmalig ist. Von dort oben hat man einen herrlichen, einmaligen Blick auf Kassel und das Umland. Aber auch über die kulinarischen Kostbarkeiten DIE AHLE WURST, eine nordhessische luftgetrocknete Mettwurst, erhielten wir die Information. Diese Würste und Schinken reifen wie vor hundert Jahren traditionell in Lehmkammern viele, viele Wochen zu dieser einzigartigen, leckeren Wurst heran. Unsere Führung meinte: Wer im hessischen zu Gast war und hat keine Wurst mitgenommen, der hat etwas verpasst! Ein großes Dankeschön an sie für ihre Ausführungen.
Nun ging die Fahrt weiter nach BAD WILDUNGEN. Dort angekommen, nahm jeder seinen Zimmerschlüssel im Hotel in Empfang und konnte sich bis zum Abendessen noch etwas ausruhen. Nach dem Abendessen gestaltete jeder seine restlichen Stunden des Tages selbst. So spazierten einige durch den Park oder erkundeten die Lokalitäten des Hotels etwas genauer. Der Freitag hielt wieder einige Höhepunkte für uns bereit. So erfuhren wir durch unseren stadtbekannten Reiseleiter interessantes über die Kurstadt Bad Wildungen mit seinen 18 Kureinrichtungen, der eleganten Brunnenallee, dem Fürstenhof und dem Schloss Friedrichstein. Einen kurzen Halt an der Helenen-Quelle nutzten alle, um das Quellwasser zu probieren. Weiter führte uns die Fahrt zum Edersee, einem nach seinem Volumen drittgrößter Stausee in Deutschland. Dieser ist sehr malerisch in der Natur und dem Nationalpark Kellerwald - Edersee gelegen. Der Spaziergang über die Staumauer war sehr interessant. Beim Umfahren des Stausees konnten wir doch sehen, wie wenig Wasser noch vorhanden war. Unser Reiseleiter erzählte uns von dem versunken Dorf, wo man noch Überreste - eine Brücke - bei Niedrigwasser sehen und darüber gehen kann. Wir waren von diesem Anblick fasziniert. Nach diesen vielen Eindrücken fuhren wir wieder zurück zum Hotel und so gestaltete jeder nach seinen Vorstellungen nach dem Abendessen den Tagesausklang.
Am Samstag starteten wir mit einem neuen Reiseleiter zu einer Rundfahrt durch das Waldecker Land. In Willingen erwartete uns die Mühlenkopfschanze, die größte Großschanze weltweit. Bei der Rundfahrt durch die Hansestadt Korbach konnten wir die mittelalterlichen Befestigungsanlagen mit doppeltem Stadtmauerring und gut erhaltenes Fachwerk bestaunen. Viele Sehenswürdigkeiten gäbe es hier noch zu erkunden, aber unsere Rundreise führte uns weiter in die Residenzstadt der Grafen und Fürsten von Waldeck – Pyrmont nach BAD AROLSEN. Bei einem kurzen Fotostopp am Schloss erfuhren wir etwas über deren Geschichte.
Unser nächstes Ziel war die Dom- und Kaiserstadt FRITZLAR. Bei einem kleinen Stadtrundgang konnten wir über die vielen gut erhaltenen Fachwerkhäuser staunen und erfuhren etwas über die Entstehung von Fritzlar. Wir besichtigten die wunderbare Altstadt mit seinem historischen Marktplatz und dem Dom.
Hier ließen wir uns den Kaffee und Kuchen oder auch den Eisbecher bei strahlendem Sonnenschein schmecken. Wer wollte, konnte sich noch etwas mehr Historisches in diesem kleinen Städtchen anschauen, wie die vier Türme an der Stadtmauer, das Hochzeitshaus und viele restaurierte Bürgerhäuser. Wir erinnerten uns auch an die AHLE WURST und es wurde nach vorherigem Kosten rege einkauft.
Unsere Wertung: Sehr lecker!
Nun hieß es Abschied nehmen von der herrlichen Altstadt, denn es ging zurück zum Hotel nach Bad Wildungen. Jeder hatte noch die Gelegenheit etwas auszuspannen und sich auf den Gala - Abend schick zumachen. Das festliche Büffet, die Tanzgruppe mit ihrem herrlichen Kostümen und den interessanten Choreografien, die Quizrunde über das hessische Bergland und die Tombola, alles in allem wunderbar. Unserer Siegerin im Wissen – Quiz: Frau Steckel einen herzlichen Glückwunsch. Dann kam der Höhepunkt des Abends, der Sänger PATRICK LINDNER erfreute uns mit seinen Liedern. Es wurde geschunkelt, kräftig mitgesungen und natürlich auch stark das Tanzbein geschwungen. Ein rundum gelungener Gala - Abend. Alle Senioren*innen gingen fröhlich nach diesem Abend auf ihre Zimmer.
SONNTAG - nun hieß es Abschied nehmen von dem super Hotel und der ganzen schönen Landschaft. Auf der Rückreise machten wir noch einmal Stopp in EBERGÖTZEN im europäischen Brotmuseum. Dort erfuhren wir Wissenswertes zum und über das Brot und deren Herstellung, aus der 8000 Jahre Geschichte und der Entwicklung der Landwirtschaft. Interessant waren die vielen Getreidesorten aus den verschiedensten Ländern, die geschmückten Brote (Hochzeitsbrote) u.v.a.m. Da dort täglich gebacken wird, wurde auch gleich rege das Bio - Brot eingekauft. Zum Gruppenfoto

verkleideten wir uns mit den Hüten der Hutausstellung, die man zurzeit im Brotmuseum besichtigen konnte.
Nach diesem recht interessanten Besuch ging die Fahrt in Richtung Heimat. Während der ganzen Reise wurden wir durch unseren Fahrer Matthias sehr gut betreut. Wir danken ihm dafür recht herzlich. Ein dickes Dankeschön sagen wir allen Organisatoren, nicht nur für den super gelungenen Gala - Abend, sondern auch für die gesamte Gestaltung dieser Überraschungsfahrt und natürlich dem ganzen Team des Maritim Hotels in Bad Wildungen.
Wir freuen uns schon auf den Goldenen Herbst 2023, der nächsten Überraschungsfahrt!

Eure Ilona Ziemer

Vorschau auf 2023

25.01. Kaffeenachmittag mit Modenschau
22.02. Faschingsveranstaltung mit Tanz
05.03. Frauentagsfahrt nach Halle
zu Gast OLAF der FLIPPER mit Tochter PIA
29.03. Mitgliederversammlung mit der Vorstandswahl sowie Osterbastelei
02. - 09.05. Flugreise nach Peloponnes (Griechenland)

Herbstferien

Nun war es also soweit, wir haben die Herbstferien als „neuer“ Hort am Lenné-Park bestritten. Gleich in der ersten Woche hatten wir es mit Geistern und Gespenstern zu tun. Am Mittwoch kam uns die Polizei zur Hilfe. An diesem Tag lernten die Kinder viel über die Arbeit der Polizei. Am Ende der Woche gab es einen tollen Film und eine gruselige Geisterfete! In der zweiten Woche machten wir es uns noch ein wenig gemütlicher. Neben Drachenbasteln und Chaosspiel war unser großes Highlight ein ganzer Tag mit der Freiwilligen Feuerwehr Blumberg! Neben einer interessanten Führung durch die Räume der FF Blumberg und einer tollen Vorführung vieler Geräte konnten sich unsere Kinder auf eine schöne Fahrt mit dem Einsatzwagen freuen. Zum Abschluss dieses spannenden Tages gab es eine leckere Bratwurst vom Grill. Einige Kinder zeigten nach diesem Tag großes Interesse an der Jugendfeuerwehr!
Der Hort am Lenné-Park bedankt sich herzlichst bei Frau Gulyas, Herrn Schwarze und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Blumberg!

Das Team vom Hort am Lenné-Park

Neues von der Feuerwehr Blumberg

Hallo ihr lieben, hier ist eure Feuerwehr Blumberg.

Los geht’s, das war im letzten Monat los. Einsätze führen wir zu mehreren Verkehrsunfällen, ausgelösten Brandmeldeanlagen und einer Ölspur. Neben Der Ausbildung der Aktiven, unteranderem zum Thema ABC-Einsätze und Funk und der der Jugendfeuerwehr, zur Brandschutzerziehung, gab es auch ein paar weitere erwähnenswerte Ereignisse.
Einige unserer Kameraden nahmen an der Truppmann-1-Ausbildung, die Grundausbildung eines jeden Feuerwehrmannes, teil. Nach einer guten Vorbereitung und spannenden zwei Wochenenden mit Theorie und Praxis, können wir stolz Berichten dass unsere Kameraden die Ausbildung mit Bravour gemeistert und die „Prüfung“ bestanden haben. Aller herzlichsten Glückwunsch noch einmal dazu.

Ein weiteres schönes Ereignis war der Martinsumzug. Nach der Geschichte des St. Martin durften wir den Fakelumzug anführen. Auf dem Berliner Platz durften wir uns dann über einen warmen Tee und Hefehörnchen freuen. Rückblickend auf das gesamte Jahr 2022, war auch dieses Jahr ein wundervolles, erfolgreiches und ereignisreiches Jahr.
Wir danken allen die auch dieses Jahr wieder für uns da waren. Nun können wir bald das Jahr mit vielen Erfahrungen, Erfolge, neuen Kameraden und einem Lächeln abschließen und mit ganz viel Vorfreude auf das neue Jahr zugehen.

Wir wünschen euch allein Frohe Weihnachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit herzlichsten Grüßen Eure Florentine, im Namen der Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und des Fördervereins.

Mitteilung der Gemeindebibliothek Blumberg

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

nun ist bald die Zeit für die Gartenarbeiten beendet und man hat wieder etwas mehr Zeit zum Lesen.
In der Gemeindebibliothek Blumberg sind inzwischen wieder neue aktuelle Bücher eingetroffen.
Darunter befinden sich Neuerscheinungen von Frank Goldammer, Elisabeth Hermann, Sebastian Fietzek und vielen anderen Autoren.
Ich würde mich sehr freuen, wenn sie in der Bücherei mal vorbeischauen würden.
Da an mich herangetragen wurde, dass die Öffnungszeit der Bibliothek am Dienstag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr nicht wahrgenommen werden können, bin ich gerne bereit nach telefonischer Rücksprache am Dienstag etwas länger in der Bibliothek zu bleiben.
Ich bin unter der Telefonnummer 033394/70282 bzw. während der Öffnungszeiten unter der 033394/562320 zu erreichen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wolfgang Peter

Fußballcamp BSV Blumberg 24.-28.10.2022

Fußball die schönste Nebensache der Welt. Auch in diesem Jahr haben 18 Kids ihre Ferien genutzt, um ihr Können am Ball zu verbessern. Seit nun mehr mittlerweile 6 Jahren findet das Fußballcamp der fußball-ferienschule.de beim BSV Blumberg statt.
Viele der Kids kommen jedes Jahr erneut sehr gerne in das Camp von Daniel Reich. Warum? Trainingstechnisch immer auf dem neuesten Stand, ist dieser Punkt eigentlich nur Nebensache. Das Motto „mit Spaß zum Erfolg“ spürt man hier einfach in jeder Sekunde des Camps.
Kein Tag ist wie der andere. Am ersten Tag heißt es erstmal kennen lernen und die Trainer schauen sich das Leistungsniveau der Kids an, um die Trainingseinheiten zu planen. Jedes einzelne Kind soll gefördert, ohne überfordert zu werden. Ein Highlight für viele ist die Olympiade, wo jeder Einzelne sich und sein Können in 10 verschiedenen Disziplinen zeigen kann. Aber auch die Mini-WM sorgt jedes Jahr wieder für aufregende fantastische Spiele.
Das Camptrikot, gutes Essen und tolle Trainer runden diese Woche immer wieder zu einem für lange Zeit unvergesslichen Erlebnis ab.
Kein Camp ist zu Ende bevor die Campzeugnisse ausgegeben und die Siegerehrung der Mini-WM vollzogen ist. Wir danken Daniel und David der fußballferienschule.de für diese großartige Zeit bei uns und freuen uns auf das nächste Jahr, denn auch dort werden wir das Camp in den Herbstferien für alle Fußballbegeisterten anbieten.

Steve Göritz

Singen unter dem Weihnachtsbaum
Weihnachtliche Musik in Eiche

Die altbekannten Weihnachtslieder erklingen.

Es spielt der Bläserchor Marzahn.

Wann: 18. Dezember 2022
Wo: vor der Kirche
Uhrzeit: 15 Uhr

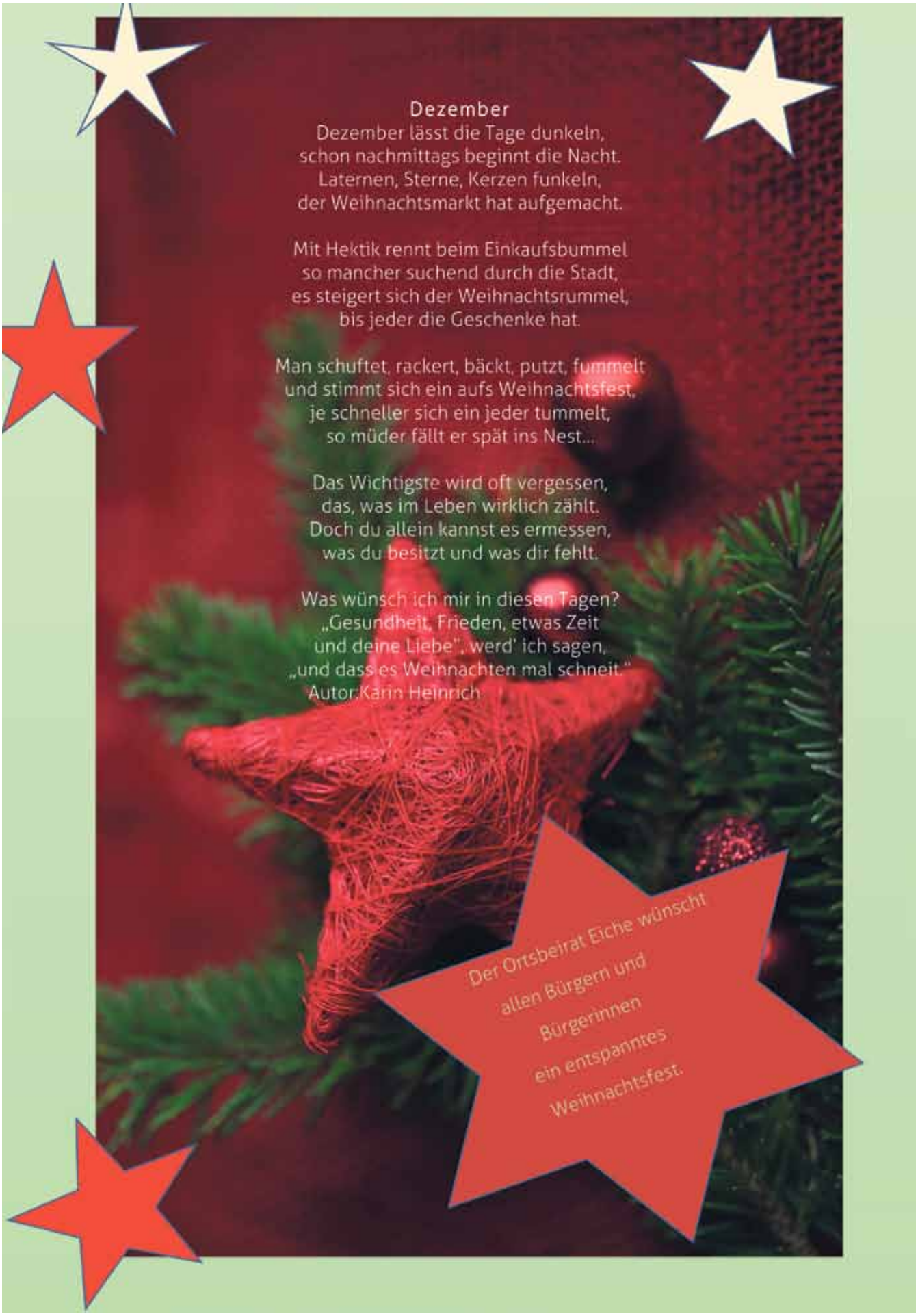
Es gibt wärmende Getränke.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ein großes Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr Martinstag in Eiche

Ich gehe mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir....
Am 11.11.2022 feierten wir das traditionelle Martinsfest in Eiche.
Viele Kinder kamen mit ihren Eltern und Großeltern in die Kirche.
Nach der Eröffnung durch den Wächter begann das Martinsspiel.
Frau Legere spielte auf ihrer Geige die schönen Lieder zum Martinsfest.
Die Kinder machten große Augen als Martin mit seinen Soldaten, hoch zu Ross , in die Kirche kam .
Er teilte eindrucksvoll seinen roten Mantel mit dem armen Bettler.
Die Bürger und der Wächter waren sehr erstaunt, denn sie hatten nur Spott und Hohn für ihn übrig.
Es war eine kleine kurzweilige und erfrischende Geschichte vom heiligen Martin.
Nach dem Anspiel bekam jedes Kind ein Martinshörnchen , welches es mit seinen Freunden und Eltern teilten konnte.
Draußen auf dem Vorplatz der Kirche warteten die Kameraden der FFW Eiche schon auf die Kinder. Nun hieß es „ich geh mit meiner Laterne durch das Dorf".
Wunderschöne selbstgebastelte Laternen waren zu erblicken.
Auf dem Feuerwehrhof wurde ein beeindruckendes Lagerfeuer entzündet. Sogar warme Speisen und Getränke wurden angeboten.
Die Ortskirchengemeinde Eiche möchte sich ganz herzlich für die tolle Unterstützung bei den Kameraden der FFW Eiche und das „Spielerteam" bedanken.

Wir wünschen Euch und allen Bürgern ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre Astrid Kreutzer
Eichner Gemeindekirchenrat


Dezember
Dezember lässt die Tage dunkeln,
schon nachmittags beginnt die Nacht.
Laternen, Sterne, Kerzen funkeln,
der Weihnachtsmarkt hat aufgemacht.
Mit Hektik rennt beim Einkaufsbummel
so mancher suchend durch die Stadt,
es steigert sich der Weihnachtsrummel,
bis jeder die Geschenke hat.
Man schuftet, rackert, bäckt, putzt, fummelt
und stimmt sich ein aufs Weihnachtsfest,
je schneller sich ein jeder tummelt,
so müder fällt er spät ins Nest...
Das Wichtigste wird oft vergessen,
das, was im Leben wirklich zählt.
Doch du allein kannst es ermessen,
was du besitzt und was dir fehlt.
Was wünsch ich mir in diesen Tagen?
„Gesundheit, Frieden, etwas Zeit
und deine Liebe", werd' ich sagen,
„und dass es Weihnachten mal schneit."
Autor: Karin Heinrich
Der Ortsbeirat Eiche wünscht
allen Bürgern und
Bürgerinnen
ein entspanntes
Weihnachtsfest.

Oktober-Herbstfest und Ferien im Hort Lindenberg

Die Erstklässler verbrachten ihre ersten Ferien im Hort (neue Schule in Lindenberg) mit Freude. Diese standen unter dem Motto: „Halloween“ und „Herbst“. In der ersten Woche wurde fleißig Dekoration für Halloween gebastelt. Windlichter, Gespenster, Gespensterschlösser sowie Fledermäuse und Spinnennetze schmückten unsere ganzen Räume. Am Freitag verkleideten sich die Kinder und hatten viel Spaß, bei Spuk und Spiel. In der Woche wurde auch gebacken, die selbstgebackene Brownies ließen sich alle schmecken.

In der zweiten Woche gab es tolle Angebote, wie z.B.: Drachen bauen, Spiel, Spaß und Bewegung in der Turnhalle des TSV Lindenberg. Die Kinder brachten ihre Drachen mit und wir liefen bei schönem Wetter über das freie Feld. Nachdem die Kinder schöne bunte Drachen gebastelt hatten, liefen wir bei schönem Wetter und freien Feld los. Dort wurden die Drachen vom Wind in die Lüfte getragen. Das hat allen großen Spaß gemacht und alle freuen sich schon auf die nächsten Ferien.

Seit Beginn der nächsten Schulphase erfreuen sich die Kinder an den neuen Spinefixbausteinen. Interessante Bauwerke lassen sie entstehen. Nach Eröffnung des Hofspielplatzes, wurde dieser von den Kindern mit Begeisterung in Beschlag genommen. Um es im Frühjahr schön bunt zu haben, pflanzten die Kinder 500 Blumenzwiebeln in die Blumenkästen auf dem Hof. Die Zwiebeln wurden von dem Ortsbeirat Lindenberg gespendet wurden. Vielen Dank dafür sagen die Kinder und das Hortteam.

In der Woche vom 17.10. bis 20.10.2022 fand für die 2 - 4. Klassen, ein Oktoberfest statt. Am Montag wurde das Fest, für zwei 2. Klassen von den ErzieherInnen eröffnet, natürlich in bayrischer Tracht. Am Dienstag folgten die 3.Klassen, Mittwoch die 4.Klassen und am Donnerstag endete unser Fest mit weiteren 2.Klassen. Dann ging es auch schon los. Die Kinder hatten die Möglichkeit, bayrische Accessoires anzufertigen, nach zünftiger Musik zu tanzen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Zum Beispiel, beim Spiel: „Nagelbank“. Wer schafft es mit den wenigsten Schlägen den Nagel zu versenken!? Oder „Bierkrug stemmen“: Wer kann den Bierkrug mit ausgestreckten Arm, am längsten halten!? Jeden Tag gab es eine zünftige Jause Platte mit Nasch- und Knabbereien, leckere Brezeln und andere Sachen.

Die Oktoberferien verbrachten die 2. – 4. Klassen im Stufensaal. In den Ferien drehte sich alles rund um das Thema „Halloween“. Die Kinder konnten Halloweenplätzchen backen und Kürbisse, Fledermäuse, Gruselfinger aus Salzteig gestalten. Später wurden die Figuren bemalt. In der Woche schauten die Kinder den Film: „Hotel Transsilvanien“. Als Highlight feierten wir zusammen mit Hort am Lenne´Park, ein Halloweenfest, mit schminken, Gruselpong, Gespensterlauf, abenteuerliche Fühlkästen und schaurig, schönes Halloweenbuffett.

In der zweiten Woche stand das Thema: „Spiel“ im Vordergrund. Halli Galli, Monopoly, Uno und weitere Spiele wurden

gespielt, doch das beliebteste Spiel war „Skyjo“. Dieses Kartenspiel wollten die Kinder am liebsten ständig spielen und könnten als Weihnachtsgeschenk, mit Sicherheit, bei vielen Kindern zu strahlenden Augen führen.

Euer Hortteam

Der Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Lindenberg, Herr Norbert Tögel, lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lindenberg herzlich ein

zur Jagdgenossenschaftsversammlung
am Mittwoch, dem 18.1.2023 um 18:30 Uhr
im Ortszentrum Lindenberg
Karl-Marx-Straße 20e, 16356 Ahrensfelde.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Jagdvorstandes und Aussprache
5. Bericht des Kassenwartes und Aussprache
6. Beschluss zur Jahresrechnung der Geschäftsjahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22
7. Beschluss zum Haushaltsplan der Geschäftsjahre 2020/21, 2021/22 und 2022/23
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenwartes
10. Bestellung eines Rechnungsprüfers für das Geschäftsjahr 2022/23
11. Verschiedenes

Ahrensfelde OT Lindenberg, den 25.11.2022

gez. Norbert Tögel,
Jagdvorsteher

Martinsfest in Lindenberg

Nach so langer pandemiebedingter Pause fand in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde, der Lindenberger freiwilligen Feuerwehr und unserem Förderverein unser Martinsumzug, genau am 11.11.2022 und anschließendem Fest in der Kita statt. Der Startschuss begann in der Kirche Lindenberg mit der Martinsgeschichte präsentiert von Pfarrer Wenzel. Es gab traditionelle Martinhörnchen zur Stärkung für den Weg und dann ging es mit Allen los zur Kita. Zwei Pferde an der Spitze und von der freiwilligen Feuerwehr beschützt und mit musikalischer Untermalung, kamen die Kinder, Eltern und Gäste in der Kita an.
Dort warteten wir schon mit Bratwürsten und warmen Getränken auf unsere Gäste. Geschmückte Sitzgelegenheiten sorgten ebenso für eine gemütliche Atmosphäre, wie auch die Feuertonnen, die bereits loderten und eine heimelige Wärme in unserem Atrium verbreiteten.
Für stimmungsvolle Musik haben wir auch gesorgt. Der Andrang war überwältigend und alle konnten sich satt essen und mit warmen Getränken und an den Feuertonnen aufwärmen. Alle hatten sichtlich Freude und gingen gut gelaunt nach Hause.
Wir bedanken uns für dieses schöne Fest, besonders unserem Förderverein, der Kirchengemeinde Lindenberg, der freiwilligen Feuerwehr aus Lindenberg und allen helfenden Händen für die tolle Zusammenarbeit und freuen uns schon heute wieder auf das nächste Fest in unserer Kita Lindenzwerge.

Weihnachtsbasteln in der Siedlergemeinschaft Neu-Lindenberg

Am Samstag vor dem ersten Advent trafen sich 14 Kinder, um sich mit vielen verschiedenen Weihnachtsbasteleien auf die bevorstehende Weihnachtszeit vorzubereiten. Die Auswahl war groß und nach anfänglichem Zögern, brach die Bastelleidenschaft aus. Es wurde gefädelt, geklebt, gesteckt, gebohrt, gemalt, geschnitten und kreativ kombiniert. Bei weihnachtlicher Musik, leckeren Plätzchen und Kinderpunsch verflog die Zeit wie im Flug und alle Kinder verließen das Siedlerhaus mit vielen kleinen und großen Weihnachtsgeschenken für Oma, Opa, Mama oder Papa. Die Kinder möchten dem Ortsbeirat für die finanzielle Unterstützung und den helfenden Händen seinen Dank aussprechen. Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glauben an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir von ganzem Herzen.

Evelyn Freitag

TSV Lindenberg 1994 e. V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde!

2022 war in vieler Hinsicht ein erfolgreiches Jahr für den TSV Lindenberg. Sportlich kam die Normalität zurück. Sportveranstaltungen und Wettkämpfe konnten wieder stattfinden und so stellten sich auch wieder die Erfolge ein. Und auch der Bau unserer neuen Bogensportanlage ging gut voran. Im nächsten Jahr sind auch schon zwei große Wettkämpfe geplant. Am Sonntag, den 25.06.2023 findet die Landesmeisterschaft des Brandenburger Bogensportverbandes statt und an dem 3. Augustwochenende 19. und 20.08.2023 ist der TSV Lindenberg Ausrichter der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Bogensport Verbandes.

Ich möchte mich bei allen Trainern, Übungsleitern, Vorstandsmitgliedern, freiwilligen Helfern und Unterstützern im Namen des Vorstandes für Euren Einsatz und der ehrenamtlichen Arbeit bedanken.
Ich wünsche uns allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Gernod Gruschwitz
1. Vorsitzender
TSV Lindenberg 1994 e.V.

Medaillenregen für den TSV

Ein fünfter Platz in der Mannschaftswertung, 2x Gold, 2x Silber und 3x Bronze können sich als Ergebnis des Basdorfer Turniers am 12.11.2022 auf jeden Fall sehen lassen! Gleich mit acht Teilnehmenden gingen wir an den Start. Dementsprechend hektisch ging es dann auch zu. Aber dank der Hilfe unseres Trainerteams und der Eltern haben wir dann doch den Überblick über die drei Tatamis behalten können.
Den Anfang machten Sophie Konzack (U10 weiblich -37kg) und Yoki Horland (U12 weiblich -39kg). Sophie eröffnete das Turnier und konnte gleich zu Beginn einen Sieg einfahren. Im zweiten Kampf gelang es ihr allerdings nicht, sich gegen ihre Gegnerin durchzusetzen und so landete sie auf dem zweiten Platz.
Yoki hat sich super geschlagen und viele im Training erlernte Techniken versucht umzusetzen. Letztlich konnte sie aber trotzdem keine der Auseinandersetzungen für sich entscheiden und belegte so den 5. Platz.
Gleich im Anschluss gingen Leo Marquardt (U12 männlich -56kg) und Lia Gottschalk (U10 weiblich -29kg) an den Start. Leo, der an diesem Tag erst das zweite Mal einen Wettkampf bestritt, kämpfte verbissen und besiegte durch super Würfe im Part 2 zwei seiner drei Gegner. Ebenfalls Silber für ihn.
Lia lieferte sich spannende Kämpfe mit ihren drei Gegnerinnen und zeigte besonders tolle Techniken in Part 1 (Schlagen und Treten). Als Kleinste und Jüngste dieses Pools konnte sie trotzdem einen Kampf gewinnen und sich über einen starken dritten Platz freuen.
Danach waren Rouven Franke (U14 männlich -46kg) und Derya Uluer (U10 weiblich -25kg) an der Reihe. Rouven gewann gleich die ersten beiden seiner vier Kämpfe Vorzeitig durch Full Ippon dann gegen den dritten Gegner nach Punkten und entscheid auch seinen letzten Kampf vorzeitig. Somit das erste Mal Gold an diesem Tag für den TSV.
Derya schloss sich ihm gleich an und besiegte ihre beiden Gegnerinnen aus Bernau mit tollen Schlag- und Tritttechniken in Part 1. Auch für sie gab es damit Gold.
Zum Schluss durften auch Leon Franke (U12 männlich -37kg) und Elisa Richter (U12 weiblich -48kg) auf die Matte. Gleich zu Beginn verlor Leon leider seine Auseinandersetzung gegen einen starken Basdorfer Kämpfer. Anschließend konnte er aber durch wunderschöne Techniken in Part 1 Punkte sammeln und die folgenden beiden Fights gewinnen. In seinem letzten Kampf musste er sich dann erneut geschlagen geben, konnte aber letztlich Bronze mit nach Hause nehmen.
Dann kam Elisa dran. Im Doppelpoolsystem kämpte sie zunächst siegreich gegen ihre beiden Gegnerinnen. Dann als Poolsiegerin ging es gegen die Zweitplatzierte des anderen Pools ins Halbfinale. Dieser Kämpferin war Elisa noch nicht gewachsen, so dass sie auf den dritten Platz verweisen wurde. Trotz allem eine super Leistung!
Schlussendlich sind wir mehr als zufrieden mit der Performance unserer Schützlinge. Alle Lindenberger zeigten, was sie in den letzten Wochen gelernt haben und man konnte bei ihnen eine deutliche Verbesserung sehen. Die Ergebnisse sprechen ja für sich.

Chiara Werner

TSV Lindenberg 1994 e. V.

Sportliche Weihnachtsfeier beim TSV Lindenberg

Am 25. November 2022 trafen sich Abteilungsübergreifend die Kinder des TSV Lindenberg zur Weihnachtsfeier im Hollandpark. 62 sportliche Kid's im Alter zwischen 3 und 12 Jahren absolvierten die Parcours der Indoor-Kletterhalle mit Leichtigkeit. Alle hatten viel Spaß auf der riesigen Spielfläche mit den vielen verschiedenen Rutschen. Nachdem sich bei den Kleinsten die erste „Angst" vor der großen Rutsche gelegt hatte, wurde immer wieder der kürzeste Weg zur Rutsche gesucht. Sie hatten enormen Spaß den Weg selbstständig und immer wieder zu bewältigen. Die Größten organisierten sich und spielten in der Fußballarena. Einige wagten sogar den Aufstieg an den verschiedenen Kletterwänden in der Kletterhalle. Nach der anstrengenden, sportlichen Einheit wartete auf alle am Ende auch noch Getränke und Verpflegung. Alles wurde super organisiert vom Team des Hollandparks, sowie den begleitenden Trainern und Eltern. Das Trainerteam der Abteilung Kindersport möchten dem Ortsbeirat für die finanzielle Unterstützung und den helfenden Händen seinen Dank aussprechen. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Evelyn Freitag
Übungsleiter Kindersport

Die „Kleinen" ganz groß

Nach nun zwei Jahren Corona-Pause fand am 05.11.22 das 13. Japanisches Turnier bei uns in Lindenberg statt.

Rund 50 Ju-Jutsuka, darunter 10 Lindenberger*innen, aus insgesamt 8 Vereinen konnten sich hier auf der Matte messen. Unser Lindenberger Anfängerturnier ist jedes Jahr aufs Neue ein Highlight für die kleinen Sportler*innen, da viele von Ihnen dort das erste Mal Wettkampfluft schnuppern können. So lohnt sich der Aufwand immer wieder, spätestens wenn man die Kinder mit ihrem ersten Pokal oder ihrer ersten Medaille in der Hand strahlen sieht. Nach Lindenberg gingen dieses Mal 3 mal Bronze, 3 mal Silber und 4 mal Gold. Am Ende des Tages konnten dann alle, nachdem die ein oder andere Träne getrocknet wurde, stolz ihre Errungenschaften präsentieren.

Wir als Trainerteam freuen uns über neu entdeckte Leidenschaften für den Wettkampfsport und auf viele neue Talente bei unserem Wettkampftraining. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch für die zahlreichen Helfenden, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Nicht zu vergessen natürlich auch das gesamte Orga-Team unter der Leitung von René Spitzer, die gemeinsam schon im Vorfeld für eine hervorragende Organisation gesorgt haben.

Olaf Werner
Wettkampftrainer

Mehrower Kinderrunde

Am 12.11.2022 fand unsere Mehrower Kinderrunde im Gemeindezentrum statt.
Unser Thema war „Martin, lieber Martin“ .

Hierzu luden Patrizia Howaldt, Sophia Strauß und Bärbel Fricke aus Mehrow, Mariana Rother von der ev. Kirche Ahrensfelde/ Mehrow, Nicole Bahlo sowie Manuela Spiering vom Mehrower Varieté ein.

An diesem Samstag kamen sehr viele Kinder und wir konnten pünktlich um 10.00 Uhr die Mehrower Kinderrunde mit dem Stuhlkreis beginnen. Das Eröffnungslied „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ wurde wieder einmal von Mariana mit der Gitarre begleitet. Zuvor eröffnete Rudi, unser Maskottchen, die Kinderrunde. Dann trug sie ein Gedicht vor:

Laternenzug
Von Anita Menger

Wir falteten unsere Laternen
und zündeten die Kerzen an.
Wir wanderten unter Sternen
bis hin zum Reitersmann.
Sankt Martin - sieh´ unser helles Licht!
Sankt Martin - hör´ was es dir verspricht.
Wir wollen dir heut´ danken
weil du zu Hilfe kamst
den Kindern und den Kranken
und keinen Lohn annahmst.
Sankt Martin - sieh´ unser helles Licht!
Sankt Martin - hör´ was es dir verspricht:
„Vergessen wirst du nicht!“

Während des Stuhlkreises kamen immer mehr Kinder und dieser wurde immer größer.
Es kamen über 30 Kinder. Die Basteltische wuchsen entsprechend und alle Kinder bastelten die verschiedensten Laternen.

Am frühen Abend versammelten sich alle wieder in der Kirche und es gab einen Lampionumzug, der an der Feuerwehr bei Kinderpunsch und Hörnchen brechen an der Feuerschale ausklang.

Diese Kinderrunde war mal wieder ein besonderes Vergnügen für Jung und Alt!

Die Mehrower Kinderrunde ist ein ehrenamtliches Angebot, welches von der Jugendkoordination Ahrensfelde, in Trägerschaft des AWO Kreisverband Bernau e.V., unterstützt wird. Bei den Mitteln handelt es sich um Projektmittel der Gemeinde Ahrensfelde und des Landkreises Barnim und sie findet mit freundlicher Unterstützung des Mehrower Varieté und des Ortsteiles Mehrow statt.

Bitte unbedingt beachten: Unter www.mehrow.de könnt Ihr den aktuellen Veranstaltungsstatus einsehen.

Ich freue mich auf Euch!

Eure Manuela Spiering

„Offene Kirche“ in Mehrow

Die Initiative der „Offenen Kirche“ in Mehrow hatte in diesem Jahr schon öfter die Kirche für neue Besucher geöffnet. Nach einem wunderbaren Konzert zu Ostern, einer Märchenlesung im Mai und einer sehr gelungenen und gut besuchten Fontane-Lesung im September hat im November Benedikt Eckelt mit seinem Pilger- Reisebericht wieder einmal gezeigt, dass sich das Kirchgebäude mit Leben füllen lässt.
30 Besucher/innen haben einen faszinierenden Eindruck bekommen von dem Jakobsweg von den Pyrenäen bis nach Santiago de Compostela. Auch für Zuhörer, die schon Filme oder Literatur zum Thema kennen, waren die Informationen, Erzählungen und Bilder etwas sehr besonderes. Die lebendige Beschreibung von Benedikt Eckelt vermittelte einen wunderbaren Eindruck von dem Weg, der Landschaft mit Dörfern und Städten, Kirchen und Klöstern, den verschiedenen Herbergen und den unterschiedlichen Wegstrecken. Viele Bilder zeigten originelle Details: ob das Pferd im Herbergsgarten, die vielen Wegmarken und Jakobsfiguren, aber auch ein Brunnen, an dem es neben Trinkwasser auch Rotwein zu zapfen gab, und der „Hamburger-Automat“ wurden durch die entsprechenden Anekdoten dazu unvergesslich. Einige wenige, aber sehr sprechende Begegnungen mit anderen Pilger/innen haben gezeigt, wie unterschiedlich die Leute sind, die sich auf diesen Weg machen, aber wie alle am Ziel natürlich den Gottesdienst in Santiago de Compostela als Höhepunkt erlebt haben.
Es war ein gelungener Nachmittag! Ein großes Dankeschön an Benedikt Eckelt für die tolle Aufbereitung seiner Fotos und seine persönlichen Erzählungen!
Dank auch an das Team der Offenen Kirche, das wieder die Kirche vorbereitet hat, für Kaffee, Tee und Kuchen gesorgt hat und wie jeden ersten Sonntag im Monat die Kirche ab 14 Uhr für Interessierte öffnete. Kommen Sie gerne mal vorbei - zu einer Besichtigung des historisch interessanten Kirchgebäudes, auf eine stille Andacht oder zu einem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Team der „Offenen Kirche“, Bärbel Fricke

Mehrower VARIETÉ e.V.

Tausende von Kerzen kann man an einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird.

Freude nimmt nicht ab, wenn man sie teilt.

Siddharta Gautama Buddha

Die Mitglieder aller Sparten des Mehrower Varieté e. V. wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Fest.

Mit besten Wünschen für ein glückliches, neues Jahr und voller Vorfreude kündigen wir die Auftritte des Mehrower Varietés am 05. und 06. Mai 2023 an.

www.jugendarbeit-ahrensfelde.de

JUGENDARBEIT AHRENSFELDE

WINTERFERIEN-PROGRAMM

SAVE THE DATE

30.01.2023 - 03.02.2023

MIT FOLGENDEN GEPLANTEN ANGEBOTEN:*

SCHLITTSCHUHLAUFEN
ZIRKUSWORKSHOP
THEATERWORKSHOP
NATURKUNDEMUSEUM
MY JUMP

ANMELDEFLYER AB 4. JANUAR 2023 BEI UNS IN DEN JUGENDCLUBS ODER IM RATHAUS ERHÄLTLICH.

*die aufgeführten Angebote sind aktuell unter Vorbehalt der Durchführbarkeit im Jahr 2023.

gefördert durch: Land Brandenburg, Landkreis Barnim, Gemeinde Ahrensfelde

AWO BERNAU

Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche

Evangelische Ortskirche Ahrensfelde

Gottesdienste in Ahrensfelde um 9.30 Uhr

Sonntag 18.12.	4. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. S. Bossauer, A. Wagner
Samstag 24.12.	Heiligabend 14.00 Uhr Krippenspiel, Gemeindepäd. M. Rother, A. Wenske 16.00 Uhr Junge Gemeinde, Annette Gnilitza, A. Wenske 18 Uhr Christvesper mit Chor, Pfn. S. Bossauer, A. Wenske 23.00 Uhr musikalische Christnacht, Fam. Conrad und Drees
Sonntag 25.12.	1. Christtag, Pfn. S. Bossauer, D. Lehmann
Montag 26.12.	2. Christtag, Singe-Gottesdienst, Pfn. S. Bossauer, A. Wenske
Samstag 31.12.	18 Uhr musikalische Andacht zum Altjahresabend, Lothar Kirchbaum, M. Klemenz
Sonntag 01.01.23	9:30 Uhr offene Kirche-Neujahr, Kurz-Andacht, Pfn. S. Bossauer, D. Lehmann 17:00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst, Lothar Kirchbaum, M. Klemenz
Sonntag 08.01.23	Gottesdienst zum Danke-Sonntag mit Abendmahl und Chor, Einführung der neuen Ältesten, Pfn. S. Bossauer, A. Wenske
Sonntag 15.01.23	Gottesdienst, Prädikantin G Würth, A. Wenske

Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelgruppe [1)]	mittwochs	9.30-11 Uhr
Christenlehre	Samstag	10-13 Uhr
Junge Gemeinde [1)]	montags	18 Uhr
Flötengruppe	dienstags	18.30 Uhr
Chor	dienstags	20 Uhr
Seniorenkreis	mittwochs	14 Uhr

[1)] keine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in den Ferien

Evangelische Ortskirche Eiche

Gottesdienste u. a. in Eiche um 11 Uhr

Donnerstag 15.12.	09.30 Singen in der Kirche mit Kindergartenkindern, Pfn. S. Bossauer, A. Wenske
Sonntag 18.12.	15:00 Uhr Singen unter dem Weihnachtsbaum, mit Posaunenchor Marzahn
Samstag 24.12.	14.00 Uhr Heiligabend, Pfn. S. Bossauer, D. Lehmann
Montag 26.12.	2. Christtag, Singe-Gottesdienst, Pfn. S. Bossauer, A. Wenske
Sonntag 15.01.23	Gottesdienst, Diakonin K. Janisch

Evangelische Ortskirche Mehrow

Gottesdienste u.a. in Mehrow um 11.00 Uhr

Samstag 24.12.	Heiligabend, 16.00 Uhr Krippenspiel, Pfn. S. Bossauer, D. Lehmann und Karlotta Romer (Geige)
Samstag 31.12.	16.00 Uhr, Pfn. S. Bossauer, D. Lehmann
Sonntag 01.01.23	14.00 bis 17.00 Uhr offene Kirche Mehrow
Sonntag 22.01.23	Gottesdienst, Pfn. S. Bossauer; D. Lehmann

Das Büro ist telefonisch erreichbar unter (030) 933 93 35, geöffnet Di. + Mi. 9-14 Uhr und Fr. 10-12 Uhr
Weitere Auskünfte beim Evangelischen Pfarramt Ahrensfelde, 16356 Ahrensfelde,
Dorfstr. 57; Tel.: 030/ 933 933 5; Mail: buero@kirche-ahrensfelde.de
Das Gemeindeblatt mit weiteren Informationen kann im Internet gelesen werden: www.kirche-ahrensfelde.de

Evangelische Kirchengemeinde Blumberg

Gottesdienste in Blumberg, Kirchstraße

Samstag, 24.12.	15.30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel und Bläserchor, S. Kohlert und Pfr. R. Wenzel
Sonntag, 25.12.	10:00 Uhr, Regionaler Gottesdienst zum Christfest, Predigt Pfr. R. Wenzel
Samstag, 31.12.	16:00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresausklang, Predigt Pfr. R. Wenzel
Sonntag, 1.1.2023	14:00 Uhr, Gottesdienst zum neuen Jahr, Predigt Pfr. R. Wenzel, anschl. gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrstall
Sonntag, 15.1.2023	9:30 Uhr Pfarrstall, Abendmahlsgottesdienst, Predigt Pfr. R. Wenzel

Kontakt: Evangelisches Pfarramt Lindenberg,
Pfarrer Ralf Wenzel, Tel. 030-9413138
E-Mail: Pfarramt.Lindenberg@internetgate.de

Beim Besuch der Gottesdienste in Blumberg besteht für die Besucherinnen und Besucher eine Maskenpflicht.

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern des Amtsblattes ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023.

Evangelische Kirchengemeinde Lindenberg

Gottesdienste

Samstag, 24.12. 17.00 Uhr, Dorfkirche Lindenberg, Christvesper, Predigt Pfr. R. Wenzel

Christvespern mit Krippenspiel finden um 15:30 Uhr in der Blumberger Kirche und um 16:00 Uhr in der Dorfkirche Schwaneck statt. In Blumberg besteht für die Besucherinnen und Besucher eine Maskenpflicht.

Sonntag, 25.12. 10:00 Uhr, Kirche Blumberg, Regionaler Gottesdienst zum Christfest, Predigt Pfr. R. Wenzel

Samstag, 31.12. 17:30 Uhr, Dorfkirche Lindenberg, Jahresschlussgottesdienst unter dem Tannenbaum, Predigt Pfr. R. Wenzel

Sonntag, 15. 1. 11:00 Uhr Pfarrhaus Lindenberg, Abendmahlsgottesdienst mit Einführung des Gemeindekirchenrates, Predigt Pfr. R. Wenzel

Neuer Gemeindekirchenrat im Amt
Bei den Gemeindekirchenratswahlen in Lindenberg am 20. November 2022 wurde die Zusammensetzung des Gemeindekirchenrates neu bestimmt: Frau Petra Handke, Frau Christina Sakawitsch, Frau Manuela Templin, Herr Norbert Tögel sowie Pfarrer Ralf Wenzel gehören dem Gemeindekirchenrat nun als Älteste und Frau Marita Pribbenow sowie Frau Nathalie Tögel gehören dem GKR als Ersatzälteste an. Die konstituierende Sitzung des Gemeindekirchenrates sowie die Wahl eines/r Vorsitzenden findet im Januar 2023 statt.

Nachfragen, Auskünfte und Kontakt
Ev. Pfarramt Lindenberg, Pfr. R. Wenzel, Wartenberger Straße 3, 16356 Ahrensfelde OT Lindenberg, Tel.: 030 - 941 31 38, E-Mail: pfarramt.lindenberg@internetgate.de.

Wir holen Sie zu unseren Veranstaltungen auch gerne ab, bitte rufen Sie einige Tage vorher an!

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern des Amtsblattes ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023.

JEHOVAS ZEUGEN

Das Programm kann per Videokonferenz oder per Telefon mitverfolgt werden.
Die Zugangsdaten für Videokonferenzen der Gemeinde von Jehovas Zeugen in Berlin Hohenschönhausen / Ahrensfelde können unter folgender Telefonnummer erfragt werden: 030 / 22 18 79 27
Weitere Informationen sind im Rahmen einer großen Themenauswahl auf unserer Internetseite www.jw.org erhältlich.

Sonntag, 18. Dezember 2022, 10:00 Uhr
Vortrag: „„Kein Teil der Welt“ sein - so wie Christus“
anschl. Bibelbesprechung zum Thema: „„Glücklich sind die, die ... integer bleiben““

Sonntag, 25. Dezember 2022, 10:00 Uhr
Vortrag: „Die Zerstörung der Welt wird von Gott bestraft“
anschl. Bibelbesprechung zum Thema: „Die wahre Weisheit ruft laut“

Sonntag, 01. Januar 2023, 10:00 Uhr
Vortrag: „Unter Verfolgung standhaft bleiben“
anschl. Bibelbesprechung zum Thema: „Halte deine Hoffnung lebendig“

Sonntag, 08. Januar 2023, 10:00 Uhr
Vortrag: „Sichtbare Belege für die Existenz Gottes“
anschl. Bibelbesprechung zum Thema: „Wie Jehova uns im Dienst zur Seite steht“

Sonntag, 15. Januar 2023, 10:00 Uhr
Vortrag: „In der „schweren Zeit“ gerettet werden“
anschl. Bibelbesprechung zum Thema: „Mit Jehovas Hilfe durchhalten, ohne die Freude zu verlieren“

Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Organisation:

Die Behandlung aller geh- und mit PKW oder Taxi transportfähigen Patienten erfolgt grundsätzlich in der kassenärztlichen Notfallpraxis KV-Regiomed im Herzzentrum Bernau bzw. in der Rettungsstelle Bernau.

Die Praxis bzw. Rettungsstelle kann von den Patienten direkt angefahren werden.

Sprechzeiten der KV-Praxis:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 13.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 09.00 - 20.00 Uhr

Außerhalb der Zeiten erfolgt die Behandlung in der Rettungsstelle.

Dienstzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Fahrdienst):

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 - 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13.00 - 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 07.00 - 07.00 Uhr

Die Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ist mit einem Disponenten (Rettungssanitäter o. ä.) besetzt und bundesweit einheitlich:

116 117

Außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis KV-Regiomed in den bedarfsschwachen Zeiten erfolgt im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem Herzzentrum Bernau die Behandlung in der Rettungsstelle.
Sollten Patienten ihre medizinische Situation nicht sicher bewerten können oder haben sie nur eine medizinische Frage kann die Notfallnummer 116117 kontaktiert werden. Der Disponent kann ggf. einen Notarzteinsatz auslösen oder die Rufnummer des Patienten an einen Arzt zur Beratung weiterleiten. Der Bereitschaftsarzt kontaktiert dann sobald möglich den Patient.
Der bisher übliche Hausbesuchsdienst wird deutlich eingeschränkt mit **einem Arzt im Landkreis Barnim und Gebietsteil von MOL** insbesondere für die Heimbetreuung und zur Leichenschau zur Verfügung stehen. Die Wartezeiten im Falle eines Hausbesuches werden sich wegen der größeren Wegstrecken ggf. deutlich verlängern.

Anschriften, Sprechzeiten und Telefonnummern der Ortsvorsteher in den Ortsteilen:

Ahrensfelde: **Herr Joachim**

dienstags - 15:30 - 17:00 Uhr
Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b, Erdgeschoss,
Tel.: (030) 93 66 90 53 12 (nur zur Sprechzeit)
Funk: 0176/ 83 15 03 70

Blumberg: **Herr Dreger**

dienstags 16:30 – 17:30 Uhr
Berliner Str. 24 - Feuerwehrgebäude
Tel. (03 33 94) 70 402 (nur zur Sprechzeit)

Eiche: **Frau Tietz**

mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr
Gemeindezentrum Ahrensfelder Ch. 35
Tel. (030) 93 44 98 42 (nur zur Sprechzeit) oder nach Vereinbarung unter Tel. Nr.: 0162/32 88 463

Lindenberg: **Herr Meuschke**

donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr
Ortszentrum Karl-Marx-Str. 20e

Mehrow: **Herr Wollermann**

montags 17:30 – 18:30 Uhr
Für weitere Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung - Tel. (030) 93 69 000 oder (030) 93 69 00 105 bzw. (030) 93 69 00 106
Feuerwehrgebäude Krummenseer Weg 1
Tel.: (03 33 94) 56 90 83 (nur zur Sprechzeit)

Anschrift, Sprechzeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Anschrift der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Ahrensfelde
Lindenberger Straße 1, 16356 Ahrensfelde OT Ahrensfelde,
Internet: www.ahrensfelde.de
E-mail-Adresse: info@gemeinde-ahrensfelde.de
Fax: (030) 936900-69

Sprechzeiten der Fachbereiche

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgerinformation

Montag 08.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Allgemeine Anfragen/Zentrale (Bürgerinformation)	Frau Sommerfeldt Frau Wernitz	(030) 936900-0

Bürgermeister

Bürgermeister	Herr Gehrke	(030) 936900-100
Sekretariat	Frau Domes	(030) 936900-101

Fachbereich I - Zentraler Service

Leiter des Fachbereichs I / Kämmerer	Herr Knop	(030) 936900-102

Fachdienst I.1 - Innere Verwaltung

Leiter des Fachdienstes I.1	Herr Dr. Kauert	(030) 936900-103
Juristische Mitarbeiterin / Versicherungen	Frau Freigang	(030) 936900-113
Systemadministrator	Herr Judek	(030) 936900-115
	Herr Radke	(030) 936900-104
	Herr Wenzel	(030) 936900-158
Sitzungsdienst	Frau Judek	(030) 936900-105
	Frau Bartosch	(030) 936900-106
Personalsachbearbeitung	Frau Marquardt	(030) 936900-107
Personalsachbearbeitung / Ausbildungsleitung	Frau Müller	(030) 936900-108
Öffentlichkeitsarbeit/Amtsblatt	Herr Ackermann	(030) 936900-114

Fachdienst I.2 - Finanzverwaltung

Leiterin des Fachdienstes I.2	Frau Keller	(030) 936900-150
Haushalt/Controlling	Frau Günther	(030) 936900-120
Geschäftsbuchhaltung	Frau Eiselt	(030) 936900-121
	Frau Didszun	(030) 936900-122
Anlagenbuchhaltung	Frau Freese	(030) 936900-129
Kassenleiterin	Frau Bading	(030) 936900-128
Vollstreckung/Kasse	Frau Schöppe	(030) 936900-125
Finanzbuchhaltung/Kasse	Frau Richter	(030) 936900-123
Vollstreckung /Mahnwesen	Herr Ehrlich	(030) 936900-124
Steuern/Abgaben	Frau Wiesenthal	(030) 936900-126
	Frau Wegner	(030) 936900-127

Fachbereich II - Bürgerdienste

Leiter des Fachbereichs II	Herr Schwarz	(030) 936900-140

Fachdienst II.1 - Ordnungsangelegenheiten

Leiter des Fachdienstes II.1	Herr Becker	(030) 936900-161
Gewerbe	Frau Eckhof	(030) 936900-171
Kindertagesstätten	Frau Kreutzer/Frau Quadt	(030) 936900-173/-179
	Herr Ehrig	(030) 936900-165
Vereine/Senioren/Kultur Schule/Jugend/Bibliotheken	Herr Terne	(030) 936900-162
Ordnungswesen/Hunde-angelegenheiten und Fundbüro	Herr Butschkat	(030) 936900-164
	Frau Grosch	(030) 936900-163
	Herr Höhne	(030) 936900-175
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Dühring	(030) 936900-145
Brand- und Katastrophenschutz & Gerätewart	Herr Bittermann	(030) 936900-177
Einwohnermeldewesen	Herr Schmidt	(030) 936900-168
	Frau Herrling	(030) 936900-167
	Frau Adler	(030) 936900-174
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Frau Sasse	(030) 936900-166
	Frau Stern	(030) 936900-178

Fachdienst II.2 - Infrastruktur und Umwelt

Leiter des Fachdienstes II.2 und stellv. Leiter des Fachbereichs II

Hoch- und Tiefbau	Herr Meier	(030) 936900-141
Hochbau/Objektmanagement	Herr Lachmann	(030) 936900-149
	Herr Seichter	(030) 936900-142
Bauleitplanung/Bauordnung		(030) 936900-148
	Herr Mill	(030) 936900-152
Umweltschutz/Winterdienst/ Grünflächen	Herr Witt	(030) 936900-151
	Frau Erbe	(030) 936900-144
Energiemanagement/Bau-ordnung/Fördermittel/ÖPNV	Herr Mill	(030) 936900-152
Liegenschaften/Grundstücks-verkehr/Hausnummern/Straßen-beleuchtung	Frau Anton	(030) 936900-146

Fachdienst II.3 - Bauhof

Leiterin des Fachdienstes II.3	Frau Riedel	033394-5753-12
Objektverwaltung	Herr Hering	033394-5753-10
Straßenausbaubeiträge	Frau Wolf	033394-5753-14
Gebäudemanagement	Frau Jacobi	033394/5753-11

Nützliche Rufnummern und Anschriften

Sprechzeiten der ALEXANDRA-Hausverwaltung und Service GmbH

jeden 2. und 4. Dienstag 16 - 18 Uhr bzw. nach vorheriger Terminabsprache bis 18.30 Uhr im Rathaus Lindenberger Str. 1 ansonsten erreichbar im Büro Dahlwitz-Hoppegarten, Tel. (03342) 300719

Sprechzeiten Deutsche Rentenversicherung/ Deutsche Rentenversicherung Bund

In der Seniorenbegegnungsstätte in Ahrensfelde
Frau Denise Pissors - an jedem 2. Dienstag im Monat
Beratungen nach telefonischer Terminvereinbarung:
(033398) 912020 oder

Im Rathaus Lindenberger Straße 1:
Frau Karin Prosche - jeden Donnerstag 10 - 18 Uhr
mit Terminvereinbarung - 0171/9906830
E-Mail: karin.prosche@t-online.de

Sprechzeiten Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 - 17 Uhr im Rathaus, Lindenberger Straße 1.
Außerhalb der Sprechstunden zu erreichen in 16321 Bernau, Zepernicker Chaussee 45, Tel. (03338) 2249

BDG Wertstoffhof Blumberg

Gewerbegebiet „Am Rehhahn“, Möbel-Hübner-Straßse 2, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg

Öffnungszeiten Winter (1. Nov. - 31. März):
Donnerstag 10-16 Uhr, Samstag 09-13 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (1. April - 31. Oktober):
Mittwoch 10-18 Uhr, Donnerstag 10-18 Uhr,
Samstag 08-16 Uhr

Entsorgung Abwassersammelgruben für die Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche, Lindenberg

Stolzenhagener Dienstleistungs- und Logistik GmbH (SDL)
Mühlenstraße 10, 15306 Seelow, Telefon: (03334) 383270

Agentur für Arbeit

Heinersdorfer Straße 45, 16321 Bernau, Tel. (03338) 75260

Schuldnerberatung

Ansprechpartner in Bernau: Frau Elke Deichmüller
Tel: (03338) 753879
dienstags und donnerstags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
schuldnerberatung@drk-niederbarnim.de
DRK Kreisverband Niederbarnim e.V.
Börnicker Chaussee 1, 16321 Bernau
4. Etage im Büroturm der Bahnhofspassage (roter Fahrstuhl)

Pflegestützpunkt Eberswalde

Am Markt 1, Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde
AS Bernau, Jahnstraße 45, 16321 Bernau
Öffn.-zeiten: Di. 9-18 Uhr, Do. 9-16 Uhr sowie nach Vereinb.
jeden letzten Mi. im Monat in der AS Bernau: 10 -12 Uhr
Tel. Pflegeberatung: (03334) 2141140
Tel. Sozialberatung: (03334) 2141141
e-mail: eberswalde@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Beratungsstelle für Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung

Karl-Marx-Straße 30, 16321 Bernau
Kontakt: Telefon: (03338) 7515-210, -211, -213
Email: info@lvkm-bb.de
Sprechstunden: Montag 10-16 Uhr, Dienstag 10-16 Uhr
Donnerstag 13-18 Uhr

sonstige Rufnummern

- ***Polizeidirektion Ost, Polizeiinspektion Barnim***
  Notrufnummer: 110
  Tel. (0 33 38) 3610 allgemeine Rufnummer - kein Notruf!
- ***Bundespolizeiabteilung Blumberg***
  Tel. (030) 936480
- ***Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Barnim***
  Notrufnummer: 112
  Tel. (0 33 34) 30 480 allgemeine Rufnummer - kein Notruf!
- ***Entstörungsdienst Wasser/Abwasser (nur für Mehrow)***
  Tel. (0 33 41) 34 31 11
- ***Entstörungsdienst Trinkwasser und Abwasser des WAZV***
  Tel. (0800) 29 27 587
- ***E.DIS Netz GmbH Netzregion Uckermark-Barnim***
  Standort Eberswalde
  Alfred-Nobel-Straße 1, 16225 Eberswalde
  Tel.: (03361) 73 32 333 - Störungsnummer
- ***Abfallentsorgung BDG Barnimer Dienstleistungsgesellschaft***
  Tel.: (0 33 34) 52620-0
- ***Meldung von Gashavarien:***
  EWE-Bezirksmeisterei, Tel.: 0180/2314231 o.
  (0800) 0500505

Sprechzeiten und Telefonnummern der öffentlichen Einrichtungen, Beratungen und Hilfsangebote

Sprechzeiten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes:
Dienstag 8 – 12 + 14 – 18:30 Uhr
Donnerstag 8 – 12 + 13 – 15 Uhr
Ortsteilzentrum Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1b, 2.Etage
zentrale Rufnummer: (030) 93 020 96 00

Sprechzeiten der Polizeidienststelle
Dienstag 14 – 18 Uhr , Tel.: (030) 93 69 00 180
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 218,

Schiedsstelle der Gemeinde
Schiedsperson: Bernhard Kaepernick
Stellvertretende Schiedsperson: Klaus Erhardt
Jeden 2. Dienstag im Monat von 16 – 18 Uhr im Ortsteilzentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b - Erdgeschoss.
Tel.: (030) 93 66 90 53 – 13,
e-mail: schiedsstelle@gemeinde-ahrensfelde.de

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten Frau Domes
jeden 1. Dienstag im Monat von 17 - 18:30 Uhr im Raum 304
Lindenberger Straße 1, OT Ahrensfelde, Raum 304,
Tel.: (030) 936900101

Sprechzeiten der Seniorenkoordinatorin Frau Ingrid Iwa
Im Erdgeschoss des Orts- und Gemeindezentrums, Lindenberger Straße 1 b, Ortsteil Ahrensfelde Sprechstunde nach terminl. Vereinbarung - bitte im Sekretariat melden Tel. (030) 93 69 00 101.

Agentur Ehrenamt
Sprechzeiten: montags 10 - 15 Uhr, dienstags 10 -18 Uhr
mittwochs 10 - 15 Uhr (13:00-13:30 Uhr Mittagspause),
donnerstags nach Vereinbarung, Achtung! Corona-bedingt derzeit nur nach telefonischer Rücksprache.
im Ortsteilzentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1b
(im Erdgeschoss, im Büro der Seniorenkoordination)
Tel.: (030) 9366905314, mail: ehrenamt@gemeinde-ahrensfelde.de

Sprechzeiten der Jugendkoordination
Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1b - Erdgeschoss, Jugendkoordinatorin Annika Buhl,
Tel. (030) 93 66 90 53 11, Funk: 0170/680 62 53
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Jugendclubs

Die Jugendclubs sind für alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse geöffnet. Die Zeiten werden dem Bedarf angepasst und können sich jederzeit ändern. Bitte auf die aktuellen Öffnungszeiten im Internet achten: www.jugendarbeit-ahrensfelde.de. Alle Informationen zum derzeit gültigen Hygienekonzept entnehmen Sie der erweiterten Hausordnung im Internet. Informationen geben die zuständigen JugendförderInnen. Neben den Öffnungszeiten der Jugendclubs stehen die Jugendkoordination und Jugendförderung für Beratungen zur Verfügung. Ein Termin kann individuell vereinbart werden.

Jugendclub Ahrensfelde, Lindenberg Str. 9:
Ansprechpartner: Nelson Schulz (0151/ 24 15 78 03)
Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr

Jugendclub Eiche, Ahrensfelder Chaussee 35
Ansprechpartner: Lucas Wendt (0170/ 68 14 463)
Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr

Jugendclub Lindenberg, Birkholzer Allee 15
Ansprechpartner: Nelson Schulz (0151/ 24 15 78 03)
Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr (sowie 1mal monatlich Samstag)

Jugendclub Blumberg, Kleine Bahnhofstr. 13
Ansprechpartnerin: Antje Sauer (0170/ 68 14 177)
Montag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr

Anfragen per Mail: jugendfoerderung-ahrensfelde@awo-kv-bernau.de

Kinderbetreuung

Kindertagesstätte „Koboldland“ - Ortsteil Ahrensfelde
Kutschersteig 1 A, 16356 Ahrensfelde, Tel. (030) 9309962

Kindertagesstätte „Spielhaus“ - Ortsteil Blumberg
Schloßstraße 7, 16356 Ahrensfelde, Tel. (033394) 5630915
Leiter Herr Jäger: (033394) 56309-11

Kindertagesstätte „Regenbogen“ - Ortsteil Eiche
Ahrensfelder Chaussee 34, 16356 Ahrensfelde
Tel. (030) 93 44 98 43, Fax: (030) 93 44 98 48

Kindertagesstätte „Lindenzwerge“ - OT Lindenberg
Ahrensfelder Str. 1, 16356 Ahrensfelde, Tel. (030) 98 31 91 810

„Hort am Lenné-Park“ Haus 1 (Schulanbau) – Ortsteil Blumberg
Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Tel. (033394) 5799923, Fax: (033394) 5799932
Leiterin: (033394) 5799933

„Hort am Lenné-Park“ Haus 2 – Ortsteil Blumberg
Schloßstraße 7, 16356 Ahrensfelde
Tel. (033394) 5660533, Fax: (033394) 5660530

Grundschule „Friedrich von Canitz“ - Ortsteil Blumberg
Schulstraße 10, 16356 Ahrensfelde,
Tel. (033394) 579990 (Sekretariat)

Grundschule Lindenberg
Ahrensfelde OT Lindenberg, Thomas-Müntzer-Straße 1
16356 Ahrensfelde/OT Lindenberg
Telefon: 030 23632630

Docemus Campus Blumberg
Schloßstraße 71, 16356 Ahrensfelde,
Tel. (033394) 17 40 00 (Sekretariat)

Kindertagespflege in der Gemeinde Ahrensfelde

OT Blumberg Frau Sternitzky, Ahornring 13 - „Wichtelhausen“ Tel. 0176/25712852

OT Lindenberg Frau Freitag, Birkholzer Allee 72 , „Die kleinen Weltentdecker“ Tel. (030)94396510

Die Vermittlung der Kindertagespflege erfolgt nur über den Landkreis Barnim Tel. (03334) 2141586, Frau Grenz.

Tagespflege Ahrensfelde

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal im Orts- und Gemeindezentrum Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1 b, 16356 Ahrensfelde,
Tel. (030) 930 209 89 10

Bibliotheken/Offener Bücherschrank

OT Ahrensfelde:
Orts- und Gemeindezentrum, Lindenberger Str. 1b
Öffnungszeiten: Di. 15 - 19 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr,
1. Samstag des Monats 10 - 12 Uhr
Tel. (030) 93 66 90 53 15

Offene Bücherschränke
Vor dem Orts- und Gemeindezentrum - 24h/365 Tage geöffnet
Vor Arztpraxis Mehrow - 24h/365 Tage geöffnet

OT Blumberg:
Kleine Bahnhofstraße 13 (alte Kita), Tel. (033394) 562320
Öffnungszeiten: Di. 15 - 17 Uhr
Bibliothek in der Grundschule, Schulstr. 10, Haus 3, Zi. 1304
Öffnungszeiten: Mi. 8 - 12 Uhr

OT Eiche:
Ahrensfelder Chaussee 35, Tel. (030) 93449846,
Öffnungszeiten: Mi. 16 - 18 Uhr

OT Mehrow:
Krummenseer Weg 1,
Tel. (033394) 56475, Öffnungszeiten:: Di. 17 - 19 Uhr